

# Hammersbach-Cup

2018

16. bis 22. Juli



Jetzt geht es in`s 13. Jahr!



SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

## Grußwort des Bürgermeisters



### Sehr geehrte Damen und Herren,

während ich diese Zeilen schreibe, fiebert Deutschland wieder der Fußball Weltmeisterschaft entgegen. Wir alle hoffen, dass es unserer Mannschaft gelingt den Titel zu verteidigen.

Solche Großveranstaltungen sind natürlich immer etwas ganz Besonderes und sind dazu geeignet, die Massen zu mobilisieren und Begeisterung zu entfachen. Wir freuen uns, wenn unsere

Mannschaft möglichst erfolgreich ist, eventuell sogar den Titel holt. Viele von uns begeistern sich für die Bundesliga oder die Champions League. Es wäre jedoch fatal, wenn wir bei dieser Fokussierung auf den Spitzensport die Aufmerksamkeit für den Breitensport, der in all' unseren Gemeinden eine große Rolle spielt, vernachlässigen.

Ohne die Jugendarbeit in den Amateuren, ohne die vielen ehrenamtlichen Betreuer und Helfer in den Vereinen, von der Oberliga bis zur Kreisklasse, wären die Erfolge in der Spitze nicht möglich. Deshalb sollen wir auch solche Fußballfeste wie den Hammersbach-Cup miteinander feiern. Uns über die Erfolge

unserer Mannschaft freuen, bei Niederlagen traurig sein und mit Bekannten das kulinarische Angebot genießen.

Wenn viele Menschen dies leben, ist mir um die Zukunft des Amateur Fußballs nicht bange. Und ich bin mir auch sicher, dass der Hammersbach-Cup der SG Marköbel in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg wird.

Ich darf Sie hierzu auf unserer schönen Sportanlage im Ortsmittelpunkt ganz herzlich begrüßen. Der Hammersbach-Cup ist seit vielen Jahren die fußballerische Standortbestimmung vor der Saison im Fußballkreis Hanau. Das attraktive Teilnehmerfeld und die Spieldistanz über 90 Minuten verheißen wieder eine interessante sportliche Woche. Ein großer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dafür sorgen, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Ich wünsche allen Mannschaften den größtmöglichen Erfolg, den Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie Woche, allen Zuschauern viel Spaß, viele Tore und spannende Spiele und der SG Marköbel gutes Wetter und einen guten Verlauf des Hammersbach-Cup 2018.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Göllner, Bürgermeister

**Michael Schmidt**  
 staatl. gepr. Versicherungs- und Finanzmakler (DMA)  
 Versicherungsfachmann (BwV) • Bankkaufmann (IHK)

**Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach**  
 Tel.: 06185-8990455 • Email: [m.schmidt@nvm.de](mailto:m.schmidt@nvm.de)

## Grußwort der Kanzlei Sauer Wolff Martin

### Liebe Sportfreunde,

2018 steht im Zeichen großer Fußballereignisse. Neben dem wieder stattfindenden Hammersbach-Cup findet dieses Jahr auch die Fußballweltmeisterschaft statt. Damit ist sichergestellt, dass das runde Leder wieder in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit rückt.

Fußball -kein anderer Sport zieht weltweit so viele Millionen Fans in seinen Bann, kein anderer Sport übt eine solche Faszination aus. Fußball verfügt über eine 1000jährige Geschichte- bereits im alten China und im antiken Griechenland gab es Formen dieses Sports. Mit dem Massenphänomen Fußball im England des 19. Jahrhunderts begann eine rasante Entwicklung bis hin zur heutigen Zeit, in der Fußball zum Volkssport avanciert ist. Sport im allgemeinen trägt erheblich dazu bei, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu aktivieren. Er ist die beste Medizin, um Krankheiten zu vermeiden. Doch der Sport beeinflusst auch die Psyche. Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen, und die eigene Leistungsfähigkeit zu erproben, ist immer wieder eine wichtige Erfahrung. Auch der soziale Aspekt darf nicht außer Acht bleiben. Mit Sport lässt sich die Freizeit gesellig gestalten. Sportler schaffen und erleben

so einen wertvollen Ausgleich zum Alltag. Als Mannschaftssport trägt Fußball darüber hinaus dazu bei, Qualitäten wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt zu fördern. Diese Werte sind offensichtlich auch in der heutigen Zeit-nicht nur für unsere Jugendlichen – von großer Bedeutung. Besonders im Rahmen eines Turniers gilt mehr denn je die Devise: Gemeinsam sind wir stark. Wichtig sind jedoch bei allem Ehrgeiz und Leistungsdenken der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sport. Mein Gruß gilt daher allen, die das Vereinsleben unserer Gemeinde aktiv mitgestalten, insbesondere natürlich allen Aktiven rund um den Hammersbach- Cup. Ich wünsche den Veranstaltern, den aktiven Teilnehmern und den Zuschauern ein erfolgreiches, faires und spannendes Turnier. Der Hammersbach-Cup hat sich in der Region einen enormen Stellenwert erarbeitet. Hier wird nicht nur Fußball gespielt, sondern Freundschaften zwischen den vielen Mannschaften aufgebaut und gepflegt.

Ihre

Jennyfer Mack  
 Rechtsanwältin  
 Kanzlei Sauer Wolff Martin

# SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



**Peter Hartherz**  
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht



**Michael Wolff**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Peter Wolff**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht, Spezialgebiet Strafrecht



**Kerstin Martin**  
Notarin  
Fachanwältin für Familienrecht und Medizinrecht.



**Jochen Husslein**  
Fachanwalt für Versicherungsrecht



**Wolfram Rohleder**  
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**Jennyfer Mack**  
Rechtsanwältin,  
Spezialgebiet Verkehrsrecht



**Benjamin Frank**  
Rechtsanwalt,  
Spezialgebiete Verkehrs- und Strafrecht



**Paul Bunkov**  
Rechtsanwalt,  
Spezialgebiet Familienrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei Sauer Wolff Martin wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt Klassikstadt eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: [info@swm.co](mailto:info@swm.co) – Internet: [www.swm.co](http://www.swm.co)



**Die Kanzlei in Hammersbach**  
Langenbergheimer Straße 11 - 13  
63546 Hammersbach  
Telefon (0 61 85) 8 19 90



**Die Kanzlei in Hösbach**  
Am Marktplatz 1  
63768 Hösbach  
Telefon (0 60 21) 5 96 80



**Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt**  
Orber Straße 4a  
60386 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

## Grußwort des 1. Vorsitzenden



**Liebe Fußballfreunde,**

ich freue mich ganz besonders, Sie auch in diesem Jahr wieder auf unserem schönen Sportgelände auf dem Ortsmittelpunkt begrüßen zu dürfen. Die Institution „Hammersbach Cup“, ist mittlerweile im Kreis Hanau nicht mehr aus der Sommervorbereitung wegzudenken. Für alle teilnehmenden Mannschaften sind die Spiele in Marköbel – so kurz vor dem Rundenstart – ein wichtiger Indikator für die Leistungsstärke und Form.

Auch für die 27. Auflage des Hammersbach Cup konnten wir wieder viele interessante Vereine gewinnen und selbst die kurzfristige Absage von Viktoria Nidda aufgrund des Verbandsliga Rückzugs und einer im Allgemeinen unklaren Situation im dortigen Verein konnte aufgefangen werden. Wir hatten bereits zu Beginn der Turnierplanungen bei Hanau 93 wegen einer Teilnahme angefragt, allerdings konnte uns aufgrund des 125-jährigen Jubiläums (zudem wir nochmal herzlichst gratulieren) damals nicht zugesagt werden. Mittlerweile stehen die Termine und Testspiele im Rahmen des Jubiläums der 93'er fest, sodass der HFC uns doch kurzfristig zusagen konnte und wir in diesem Jahr 2 Verbandsligisten beim Hammersbach Cup begrüßen dürfen.

Wie in jedem Jahr möchte ich meinen ganz besonderen Dank an unsere Mitglieder und Fans richten – durch die zahlreichen, ehrenamtlichen Arbeitsstunden ist die Realisierung einer solchen Großveranstaltung erst möglich. Zudem möchte ich mich herzlichst bei der Gemeinde Hammersbach und bei unseren zahlreichen Sponsoren und Partnern bedanken. Seit vielen Jahren können wir auf eure Unterstützung zählen – dafür tausend Dank!

Nach der WM ist vor dem Rundenstart und so hoffe ich, dass eine mögliche Fußballmüdigkeit durch die dauerhaften TV Übertragungen nicht vorhanden ist. Denn es wäre schön, wenn die Zuschauerresonanz beim HA Cup auf dem Niveau der letzten Jahre liegen würde, denn die Basis und das Herz des Fußballs ist und schlägt nach wie vor im Amateurfußball und findet nicht in Moskau, Madrid oder London statt. Von daher bitte ich euch auch für die kommende Spielzeit: Unterstützt die Amateurvereine mit eurem Besuch und durch eure ehrenamtliche Tätigkeit – denn ohne UNS gibt es dementsprechend auch keinen professionellen Fußball.

Ich freue mich auf spannende und faire Spiele und wünsche allen Zuschauern, Spielern und Fans ein paar schöne und unterhaltsame Stunden bei der SG Marköbel!

Mit sportlichem Gruß,

*Alexander Kühn*



# DER BÄCKER BÄR



**Offizieller  
Brötchenlieferant  
der SG Marköbel**

## Qualität ist Bärensache

Hauptstrasse 43, 63546 Hammersbach  
Tel. 06185-676 Mail:baeckerei-baer @t-online.de

## Interview mit Rechtsanwältin Jennyfer Mack

### Stellen Sie sich kurz vor

Mein Name ist Jennyfer Mack. Geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Offenbach am Main. Bevor ich anfang Rechts-wissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt zu studieren, habe ich eine Ausbildung zur Spediti- onskauffrau in Langenselbold bei der Spedition DFDS Deugro Logistics abgeschlossen. Mein Referendariat habe ich dann am Landgericht Hanau gemacht. Seit nunmehr fast 3 Jahren bin ich als Rechtsanwältin bei SAUER WOLFF MARTIN tätig.

### Sie sagen, Sie kommen aus Offenbach am Main, was ver- schlägt Sie dann nach Hammersbach?

Wie bereits erwähnt, habe ich u.a. mein Referendariat am Landgericht Hanau absolviert. Im Rahmen meiner Ausbildung haben sich die Wege meiner späteren Chefs und mir mehr- fach während Gerichtsverhandlungen gekreuzt. Ich kann mich noch sehr gut an eine Situation im Rahmen der Strafstation erinnern: Damals sagte die Richterin Banja zu mir – denn man wird ja ständig gefragt, was man nach dem Referendariat ma- chen möchte und welche Richtung man einschlagen will- „also Frau Mack, wenn Sie vorhaben Anwältin zu werden, dann kann ich Ihnen nur empfehlen, sich in der Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN zu bewerben, da können Sie was lernen“.

Da es mein Plan war Anwältin zu werden und ich nicht an der Einschätzung der Richterin zweifelte, habe ich mich tat- sächlich bei SAUER WOLFF MARTIN beworben und konnte meine Chefs offensichtlich überzeugen. Und so kam ich nach Hammersbach.

### Hat die Richterin rückblickend Recht behalten?

Definitiv!

Die Kanzlei hat mich gut aufgenommen und investiert erheblich in die Weiterbildung. 2016 habe ich den Lehrgang zur Fachan- wältin für Verkehrsrecht absolviert. In diesem Kurs saßen viele Leute, die weitaus mehr Berufserfahrung hatten als ich. Trotz- dem hatte ich den Eindruck, dass viele Kursinhalte Neuland für die anderen waren. Ich war erstaunt, wieviel von dem Lernstoff mir innerhalb weniger Monate in der Kanzlei bereits vermittelt worden war.

### Was unterscheidet Ihrer Meinung nach die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN von anderen Kanzleien?

Der Zusammenhalt. Keiner wird mit einem Problem im Regen stehen gelassen. Wir arbeiten als Team. Es zählt nicht die Lei- stung des Einzelnen, sondern die Leistung der Kanzlei. Jeder Rechtsanwalt hat sein Spezialgebiet und ist Fachanwalt. Es wird sehr viel Wert auf die juristische Qualität der Beratung gelegt. Vor allem wird immer versucht eine speziell auf den jeweiligen Fall abgestimmte Lösung zu finden.

### Welche Interessen außer der Juristerei haben Sie?

Den Ausgleich zu der Arbeit in der Kanzlei bildet der Sport. Soot es die Zeit erlaubt widme ich mich dem Laufen. Gele- gentlich nutze ich dazu die Mittagspause und erkunde dabei die Hammersbacher Feldwege. Da ich nicht die Einzige in der Kanzlei bin, die sich dem Laufen verschrieben hat, haben die Kollegen und Chefs gemeinsam mit mir schon den ein oder anderen Lauf absolviert, wobei der ein oder andere überrascht war, dass ich mehr als „Gelegenheitsjogging“ erwartet habe. Aber der Ehrgeiz mitzuhalten war bei den anderen ausgeprägt.

### SEIT 1994 IN NEUBERG!

KUNDEN-NUMMER

Fragen Sie bitte nach Ihrer Kunden-Nummer.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag	11.00 - 14.00 Uhr
und	16.30 - 23.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 23.00 Uhr
Samstag	16.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	11.30 - 14.30 Uhr
und	16.30 - 22.30 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

#### LIEFERGEBIET

Unser Liefergebiet umfasst Neuberg, Langenselbold, Erlensee, Bruchköbel, Mittelbuchen, Nidderau-Ostheim und Hammersbach.

Der Mindestbestellwert ist abhängig vom Liefergebiet.

Pizzeria  
**La Stella**



**TEL. 06185-2663**

MÜHLSTRASSE 6 · NEUBERG-RÜDIGHEIM



**WIR MACHEN GENAU DAS, WAS SIE ERWARTEN!**

**ERFOLGREICHE, KREATIVE  
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN**

**kdk netz für print- und onlinewerbung** – ist ein Werbenetzwerk ohne teure Personal- und Büro-Struktur. Kurze Wege, direkte Kommunikation und die Nutzung aller Produktionsebenen ermöglichen es uns Ihnen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis zu bieten.

**Für kleine und mittlere Unternehmen sind wir die Alternative zu herkömmlichen Werbeagenturen.**

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.**

kdk netz, kommunikations-design kailing  
römerstraße 11, 63546 hammersbach  
tel.: 06185 890695  
mail: [info-ck@kailing-kommdesign.de](mailto:info-ck@kailing-kommdesign.de)  
web: [kdknetz.de](http://kdknetz.de)

# Spielplan Hammersbach-Cup 2018

Die Namen der beiden Turniergruppen sollen Erinnerungen wachhalten und Dank für langjährige nachhaltige Tätigkeit in unserem Verein ausdrücken.



**Hans Leitner** hat seit der Gründung der SG 1945 bis zu seinem Tod im Jahre 2010 – anfangs als Torwart und später als langjähriger Spielausschussvorsitzender – nicht nur die sportliche, sondern die Gesamtentwicklung des Vereins entscheidend mit geprägt. Im Zusammenhang mit seiner SG Marköbel sprach er gern von seinem „Herzblut“ und einer Lebensaufgabe, die er für alle sichtbar sehr ernst genommen hat.



**Gernot Hartig** trat 1969 in die SG ein und war zunächst als Spieler, Schiedsrichter und in allen Positionen des Spielausschusses erfolgreich für die SG Marköbel aktiv. Danach war er als 2.Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand sowie im Wirtschaftsausschuss bis zu seinem Tod im Jahre 2014 tätig. Sein Name ist untrennbar mit dem besonderen Ruf der „guten Küche“ im Vereinsheim und während des Hammersbach-Cups verbunden.

## Montag, 16.07.

18:00 Uhr	SG Marköbel	Spvgg. Roßdorf.....	:
19:40 Uhr	Eintr. Oberrodenbach	FC Erlensee.....	:

## Dienstag, 17.07.

18:00 Uhr	Kewa Wachenbuchen	Germ. Großkrotzenburg....	:
19:40 Uhr	FC Hochstadt	Hanau 93 .....	:

## Mittwoch, 18.07.

18:00 Uhr	SG Marköbel	Eintr. Oberrodenbach.....	:
19:40 Uhr	FC Erlensee	Spvgg. Roßdorf.....	:

## Donnerstag, 19.07.

18:00 Uhr	Kewa Wachenbuchen	Hanau 93 .....	:
19:40 Uhr	Germ. Großkrotzenburg	FC Hochstadt.....	:

## Freitag, 20.07.

18:00 Uhr	Eintr. Oberrodenbach	Spvgg. Roßdorf.....	:
19:40 Uhr	SG Marköbel	FC Erlensee.....	:

## Samstag, 21.07.

15:30 Uhr	Kewa Wachenbuchen	FC Hochstadt.....	:
17:30 Uhr	Germ. Großkrotzenburg	Hanau 93 .....	:

## Sonntag, 22.07.

### Spiel um Plätze 3 und 4

14:00 Uhr	2. Hans-Leitner-Gruppe	2. Gernot-Hartig-Gruppe ...	:
-----------	------------------------	-----------------------------	---

### Endspiel

16:00 Uhr	1. Hans-Leitner-Gruppe	1. Gernot-Hartig-Gruppe ...	:
-----------	------------------------	-----------------------------	---

Tageskarte € 5,- • Dauerkarte € 17,-

Hans-Leitner-Gruppe	Punkte	Tore	Gernot-Hartig-Gruppe	Punkte	Tore
SG Marköbel		:	Germ. Großkrotzenburg		:
Spvgg. Roßdorf		:	Kewa Wachenbuchen		:
Eintr. Oberrodenbach		:	FC Hochstadt		:
FC Erlensee		:	Hanau 93		:



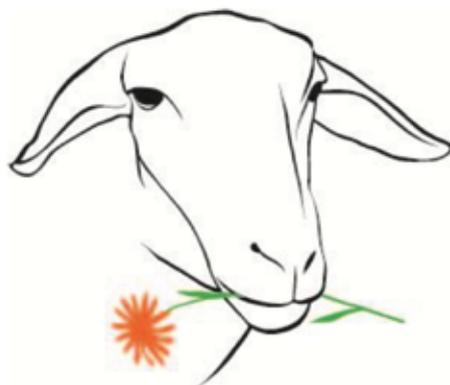
# Natur Talent®

**Für märchenhaft schöne Gärten!**

☀ Sebastian Apel + Florian Martin GbR ☀  
Bergstraße 6 ☀ 63543 Neuberg ☀  
☀ Tel. 06185-8990230 ☀ Fax -8990233 ☀  
E-Mail: [info@natur-talent.com](mailto:info@natur-talent.com) ☀

HOFGUT   
KAPELLENHOF

*Der Ball ist rund -  
wie unser Bioschafkäse - Camembert*



Bio Schafkäserei  
Hirzbach 15  
63546 Hammersbach  
06185 - 899 76 46  
[info@hofgut-kapellenhof.de](mailto:info@hofgut-kapellenhof.de)  
[www.hofgut-kapellenhof.de](http://www.hofgut-kapellenhof.de)

## FC Hochstadt (Gernot-Hartig-Gruppe)

Seit dem 1. Juli gibt es beim FC Hochstadt eine neue Zeitrechnung. Nach dem überraschenden Abstieg aus der Gruppenliga Frankfurt Ost musste eine vollkommen neue Mannschaft zusammengestellt werden. Etliche ältere Spieler wie Torwart Björn Wiegand, Ilija Ljubicic und Markus Westenburger beendeten ihre aktive Laufbahn. Torjäger Metin Oymak und der bald 30-jährige Michele Pascarella schlossen sich A-Liga-Aufsteiger Dörnigheimer SV an. Auch Jürgen Bufi, neben Oymak wichtigster Torgarant, verließ die Lila-Weißen. Mit Kapitän Marius Lehr, Julian Quantz und Marco Kappes wechselte ein Trio zum Verbandsliga-Absteiger SG Bruchköbel. Tunca Eris heuerte beim FC Hanau 93 an und Faruk Hogic ging zu Türk Gücü Hanau. Von der Mannschaft, die im letzten Verbandsspiel den FSV Bischofsheim mit 7:1 abkanzelte, hielten nur Daniel Griepentrog und Gierino Fangacci den Lila-Weißen die Treue.

Dazu gesellen sich noch die im Verlauf der Rückrunde geholten Burak Hasret, Faysal Attanin, Marlin Schulz und Marco Sinsel. Ein Dutzend Neuzugänge wurden verpflichtet, darunter mit dem Ex-Bruchköbeler Onur Aydin der potenzielle Wiegand-Nachfolger. Mit einem 18er Kader geht der Maintaler Traditionsverein in das Abenteuer Kreisoberliga. Sahin Arslanergül weiß um die Schwere der Aufgabe, binnen kürzester Zeit eine neue Mannschaft aus dem Boden zu stampfen. „Ich bin Realist. Man kann nicht von Null auf Hundert durchstarten. Wenn wir am Ende zwischen Platz vier und sieben landen, wäre ich zufrieden“, versucht der FCH-Übungsleiter, der im Frühjahr Spielertrainer Marc Außenhof ablöste, Druck von den Spielern zu nehmen.

Die starke Verjüngung der Mannschaft führte nicht dazu, dass nur Jungfuchse an Bord sind. „Wir haben auch den einen oder anderen erfahrenen Spieler verpflichtet“, betont Arslanergül. Auch den Nachwuchs hat der Übungsleiter im Visier. Bereits jetzt trainieren ständig zwei bis drei A-Jugendspieler im Seniorenkader mit, wozu auch der gute Kontakt zu A-Juniorencoach Markus Maier beiträgt. Wichtig ist für Arslanergül, dass zum Rundenstart alle Spieler zur Verfügung stehen und nicht wie vergangene Runde in Urlaub gehen. Dafür nimmt

er in Kauf, dass während der Vorbereitungszeit der Kader nicht komplett ist. Auch er steht nicht die gesamten fünf Wochen zur Verfügung. Während des Hammersbach-Cups weilt der 38-Jährige in Urlaub, der Spielausschussvorsitzende Heiko Thorn wird ihn vertreten. Manfred Maier sieht der neuen Saison zuversichtlich entgegen. „Ich bin stets Optimist und traue der neuformierten Mannschaft einiges zu“, hofft der FCH-Vorsitzende auf ein gutes Abschneiden. Den Schock des Abstiegs hat er mittlerweile verdaut, jetzt gelte es, nach vorne zu schauen. Der Anfang soll beim Hammersbach-Cup gemacht werden, auch wenn die Platzierungen der letzten beiden Jahre – Dritter (2017) und Zweiter (2016) – nicht wiederholbar erscheinen.



Jürgen Bufi (erfolgreichster Torschütze des FCH) muss sich gegen den großgewachsenen Abwehrrecken Robin Münk (FC Erlensee) behaupten und hat in dieser Situation die Stiefelspitze etwas näher am Ball

### RAUMAUSSTATTUNG & ANTIKMÖBEL

MEISTERBETRIEB / BERATUNG / VERKAUF

**Dirk Parnow**  
Hanauer Str. 40a  
61130 Nidderau-Ostheim

**Ausstellungsräume  
auf 400 qm**

Tel.: 06187 / 93 50 71  
Mobil: 0179 / 522 42 63  
E-Mail: [info@dp-la-casa.de](mailto:info@dp-la-casa.de)  
Web: [www.antiquitaeten-lacasa.de](http://www.antiquitaeten-lacasa.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Do, Fr: 9.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr;  
Sa: 9.00-13.00 Uhr; Mo, Di, Mi: nach tel. Vereinbarung

## Kewa Wachenbuchen (Gernot-Hartig-Gruppe)

Kewa Wachenbuchen hat Lunte gerochen. Nicht nur im Punktspielbetrieb sondern auch beim Hammersbach-Cup. Nach der erstmaligen Teilnahme des Vereins aus dem kleinsten Maintaler Stadtteil im vergangenen Jahr freut sich Thorsten Maier auf das Turnier in Marköbel. „Das ist eine ideale Vorbereitung für die Punktrunde. Wir spielen gegen namhafte Clubs, einen besseren Test gibt es nicht“, meint der Kewa-Coach, der in sein siebtes Trainerjahr bei den Blau-Weißen geht. Im Vorjahr wurde der Kreisoberligist hinter Viktoria Nidda und dem FC Hochstadt Gruppendritter. Diesmal peilt Maier Rang zwei an, verbunden mit dem Einzug ins kleine Finale. Dann müssten allerdings Germania Großkrotzenburg und Erzrivale Hochstadt aus dem Weg geräumt werden. „Das sind sicher zwei dicke Brocken, aber durchaus machbar.“ Wobei er dem Spiel gegen die Lila-Weißen keine allzu große Bedeutung beimisst.

„Eine Woche später bei der Maintal-Stadtmeisterschaft ist das ganz anders“, betont Maier. Und natürlich bei den Punktspielen in der Kreisoberliga, wo die beiden Maintaler Kontrahenten nach dem Abstieg des FCH erstmals nach vielen Jahren wieder die Klängen kreuzen werden. Über Platz eins in der Gernot-Hartig-Gruppe macht sich Maier erst gar keine Gedanken. „Hanau 93 ist haushoher Favorit, an den 93ern führt kein Weg vorbei.“

Die Kewa verfügt über eine eingespielte Mannschaft, mit fast ausschließlich Eigengewächsen. Eine Ausnahme macht Samuel Schröder, der bereits im Winter vom SV Sornborn nach Wachenbuchen wechselte, aber erst jetzt spielberechtigt ist. Ansonsten meldet der KOL-Dritte der vergangenen Runde weder Zu- noch Abgänge. Dass die Kewa im Endspurt die beiden Rodenbacher Clubs davonziehen lassen musste, hatte laut Maier verschiedene Gründe. „Wir sind immer der Musik hinterhergelaufen, wozu drei Heimspielniederlagen in Folge in der Hinrunde maßgeblich beitrugen. Auch die Renovierung unseres seitherigen Trainingsplatzes bescherte uns in den Wintermonaten große Probleme. Schlussendlich fehlte uns am Ende aufgrund der vielen englischen Wochen einfach die Kraft.“

Trotzdem bezeichnet Maier die Wiederholung des dritten Platzes als einen großen Erfolg. Daran gelte es anzuknüpfen. Als schärfste Konkurrenten im Titelkampf sieht der 48-Jährige den Maintaler Nachbarn Germania Dörnigheim und die Spvgg. 1910 Langenselbold, die mit Torjäger Evangelos Zormpalas eine echte Rakete geholt hätten. Auch den VfR Kesselstadt hat Maier auf dem Zettel. Die beiden Gruppenliga-Absteiger FSV Bischofsheim und FC Hochstadt sind für ihn dagegen die großen Unbekannten.

Die Stärke der Kewa ist laut Maier die große Breite des Kaders. „Ich habe über 20 Feldspieler, die ich bedenkenlos einsetzen kann.“ Verzichten muss er einzig auf Simon Völk (Knieoperation) und Dennis Röhrig (Kreuzbandriss).



Jan Niklas Olschok klebt der Ball direkt an der Stiefelspitze. Sein gegenüber Frank Backes (Langenselbold) kann nur respektvoll zuschauen.

### Tätigkeitsbereich:

- Steuer- und Rechtsberatung für Unternehmen aus einer Hand
- Buchführung auch im Leistungsverbund Mandant - Berater
- Digitale Belegbuchung
- Lohnabrechnung
- Jahresabschluss und Steuererklärung
- Forderungsmanagement inklusive Mahn- und Klageverfahren
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung

**Dr. Giese**  
Steuer+Recht

Dr. jur. Frank Paul Giese  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht  
Tel.: +49 (0) 61 81 - 9 80 85 - 0  
Fax: +49 (0) 61 81 - 9 80 85 - 20  
info@dr-giese.de · www.dr-giese.de

Mitglied im Steuerberaterverband 

## Axel Richter Baudekoration

**Maler- und Putzarbeiten**

**Tapezierarbeiten**

**Fassadengestaltung**

**Trockenbau**

**Innenausbau**

**Axel Richter**

**Burgstraße 2**

**63546 Hammersbach**

**Tel.: 06185- 89 86 40**

**Handy: 0170-79 31 799**



### M & W Becker

Sanitär- und Heizungsbau GmbH

Hüttengesäßer Straße 8

63546 Hammersbach

Tel. 0 61 85 / 9 32

Fax 0 61 85 / 78 48

[mwbeckergmbh@t-online.de](mailto:mwbeckergmbh@t-online.de)



**FLIESEN UND NATURSTEINE AUS ALLER WELT**

**FLIESENWELT**

GmbH

- Beratung durch Fachpersonal
- Handwerkervermittlung
- Hochwertige Zubehörprodukte
- Marmor und Granit

**Raun 102 • 63667 Nidda • Telefon (06043) 36 30**

## Hanau 93 (Gernot-Hartig-Gruppe)

Im Jahr seines 125-jährigen Bestehens gibt sich der FC Hanau 93 beim traditionellen Hammersbach-Cup die Ehre. Gut eine Woche nachdem die Mannschaft der beiden Trainer Christoph Prümm und Slavisa Dacic in den Jubiläumsspielen gegen Regionalligist Kickers Offenbach und Zweitligist SV Darmstadt 98 gefordert war, dienen die Turnierspiele am Ortsmittelpunkt zur Einstimmung auf die zweite Saison in der Verbandsliga Süd. In der vergangenen Runde lief für den GFC vieles wie am Schnürchen.

Als Aufsteiger spielten die 93er konstant vorne mit und sicherten sich als Tabellendritter am Ende den Nummer-eins-Status im Fußballkreis. Stadtrivale SC 1960 Hanau landete mit deutlichem Punkteabstand auf Platz vier. Auch im Pokalfinale behielt Hanau 93 die Oberhand. 1:0 nach Verlängerung hieß es am Pfingstmontag vor toller Kulisse im Herbert-Dröse-Stadion.

Auch für die Anfang August beginnende neue Saison hat man sich an der Hanauer Kastanienallee einiges vorgenommen. Auch wenn der Vereinsvorsitzende Frank Feuerriegel bewusst auf die Euphoriebremse tritt und darauf verweist, dass das zweite Jahr nach einem Aufstieg immer das schwerere ist, sehen nicht wenige Experten im FC Hanau 93 einen der Favoriten auf den Hessenligaaufstieg. Der Kader der 93er ist stark besetzt und wurde mit prominenten Neuzugängen weiter verstärkt. Das Modell, auf ehemalige Bundesligaprofis zu setzen, scheint beim Traditionsverein vorerst der Vergangenheit anzugehören. Innenverteidiger Daniyel Cimen hat seine Karriere beendet, Michael Fink wird künftig unter ihm beim ambitionierten Hessenligisten FC Gießen spielen. Bleibt noch Ervin Skela. Mit über 40 Jahren wird der ehemalige albanische Nationalspieler aber wohl eher wieder die Rolle eines Standby-Akteurs einnehmen. Mir Khaibar Amani, der wie Tim Fliess vom Hessenliga-Meister SC Hessen Dreieich zu den 93ern wechselte, hat der Sportliche Leiter Giovanni Fallacara sogar einen amtierenden Nationalspieler verpflichten können. Amani spielt für die Auswahl Afghanistans. Mit ihm und Christian Fischer sind die Hanauer im Sturm glänzend besetzt, dazu können die Neuen Feta Suljic (TS Ober-Roden) und Felix Wisel (Germania Großkrotzenburg) schon allein aufgrund ihrer Schnelligkeit in vorderster Front spielen.

Als neuer Taktgeber im Mittelfeld könnte der aus Nidda verpflichtete Sven Diedrich Akzente setzen. Ebenfalls neu in der Zentrale ist Betim Mezimi vom Hessenliga-Aufsteiger Türk Gücü Friedberg.

Die Vorbereitungsspiele werden erste Eindrücke vermitteln, wie die Wunschformation des Trainerduos Dacic/Prümm aussehen können. Die treuen Fans des früheren Zweitligisten können sich mit einem Besuch beim Hammersbach-Cup ein Bild machen, inwieweit der neuformierte Kader des Verbandsligisten vor dem Saisonstart bereits harmonisiert. Neben dem Titelverteidiger 1. FC Erlensee sind die Hanauer der große Turnierfavorit, ein Finale der beiden Verbandsligisten am Sonntag, 22. Juli, wäre keine riesengroße Überraschung.



*Ilker Bicakci (rechts) setzt sich energisch gegen Cengiz Veisoglu (Ober-Roden) durch. Der Blick ist zielstrebig nach vorne gerichtet und lässt keine Zweifel am Erfolgswillen aufkommen.*

# Barget

seit 1908

**TRADITIONS-METZGEREI  
CATERING**

Hanauer Straße 3  
61130 Nidderau-Ostheim  
Telefon 0 61 87 – 33 84  
E-Mail: [info@metzgerei-barget.de](mailto:info@metzgerei-barget.de)  
[www.metzgerei-barget.de](http://www.metzgerei-barget.de)

## Germ. Groß-Krotzenburg (Gernot-Hartig-Gruppe)

Mit Neu-Trainer Matthias Filbrich beginnt bei Germania Groß-Krotzenburg eine neue sportliche Zeitrechnung. Obwohl der im Oberwaldstadion beheimatete Verein in der abgelaufenen Saison der Gruppenliga Frankfurt Ost konstant in der Spitzengruppe mitmischte, entschied sich die Vereinsführung der Germania für die Trennung von Coach Christian Schönig. Mit leicht verändertem Kader, einem neuen Trainer und frischen Impulsen möchten die Krotzenburger wieder eine führende Rolle in der Gruppenliga einnehmen. Mit der Rückkehr in die Verbandsliga Süd wird geliebäugelt, sie ist aber kein Muss. Zunächst einmal muss sich das Team nach einigen Zu- und Abgängen finden, Trainer Filbrich will seiner neuen Mannschaft eine neue, eigene Handschrift verpassen. Vorne mitspielen wollen die Krotzenburger definitiv, ein Platz unter den besten fünf Teams der Gruppenliga Frankfurt Ost wird angepeilt.

Neben den beiden Ex-Marköbelern Kevin und Mirco Schwarzer, die künftig für Kreisoberligist Eintracht Oberissigheim spielen werden, hat sich im Großkrotzenburger Kader auch auf drei Schlüsselpositionen eine Veränderung ergeben. Stamm-Keeper Matthias Neiter ist zur SG Bad Soden in die Gruppenliga Fulda gewechselt, sein Nachfolger zwischen den Pfosten ist der hessenligaerfahrene Jens Schlund, der zuletzt für die Spvgg. Seligenstadt aktiv war. Eine Lücke wird durch die Abgänge der Offensivkräfte Moritz Schlögl (TS Ober-Roden) und Felix Wissel (FC Hanau 93) entstehen. Beide suchen in neuen Vereinen in der Verbandsliga Süd die nächsthöhere sportliche Herausforderung. Die Neuzugänge des Tabellenfünftens der Vorsaison sind aber auch nicht von Pappe. Zu Mario Filbrich und Connor Storm (beide Eintracht- Sportfreunde Windecken), Philipp Hertzke (SV Somborn) und Tim Hosemann (A-Junioren Spvgg. Dietesheim) gesellt sich mit dem zuletzt für die Spvgg. Oberrad spielenden Christian Hein auch ein ehemaliger Akteur der SG Marköbel.

Für den Offensivbereich erhoffen sich die Verantwortlichen des Gruppenligisten vom Comeback von Tim Franz einiges. Der ehemalige Regionalligaspieler des FC Bayern Alzenau war in der vergangenen Saison der große Pechvogel. Als „Top-Einkauf“ vom SV Somborn zur Germania gewechselt, riss dem Mittelfeldspieler noch vor dem ersten Pflichtspiel das Kreuzband. Erst zum Saisonfinale konnte Franz das erste Mal mitwirken.

Intern wird der Spielmacher wie ein Neuzugang angesehen. Gemeinsam mit erfahrenen Spielern wie Robin Prey, Andre Althaus oder Sebastian Maicher soll Franz eine Führungsrolle im Filbrich-Team übernehmen. Apropos Führung: Auch in der Sportlichen Leitung geht der Gruppenligist neu aufgestellt in die Saison. Das Trio Jochen Tögel, Klaus Meub und Tobias Plettner übernimmt unterstützt von David Schöppner, die langjährigen „Macher“ Horst Prey und Gerald Trageser unterstützen ihren Verein künftig ohne Vorstandsposten im Hintergrund.

In der Vorrunde des Hammersbach-Cups wird die Germania gegen die Maintaler Kreisoberligisten FC Hochstadt und Kewa Wachenbuchen Siege anpeilen, um abschließend gegen den Verbandsligisten FC Hanau 93 um den Finaleinzug kämpfen zu können.



*Dominik Scholz (rechts) ist schneller am Ball und kann sich gegen Patrick Bleibdrey (Rosenhöhe) durchsetzen. Seinem Mannschaftskameraden Nils Becker bleibt in dieser Situation nur die Rolle des Beobachters.*



### Die Geschenkidee ...

**Für jeden die richtige Eintrittskarte  
Musical - Theater - Klassik - Rock/Pop**

**Wir haben die Tickets für Sie!**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 14:00 Uhr**

**Schmidt & Salden GmbH & Co. Event KG**  
Am Storchsborn 1 \* Hammersbach  
Telefon 0 61 85 / 81 86 22

**Kartenvorverkauf in Hammersbach**

## FC Erlensee (Hans-Leitner-Gruppe)

In den vergangenen zwei Jahren gewannen die „Jungen Wilden“ des 1. FC Erlensee den Hammersbach-Cup. Selbstverständlich gehört der frischgebackene Meister der Gruppenliga Frankfurt Ost als Verbandsliga-Neuling auch in der 2018er Turnieraufgabe zu den großen Favoriten. Die spielstarke Truppe von Trainer Tobias Heilmann bewies in der abgelaufenen Saison im spannenden Saison-Finish den längsten Atem und zog auf den letzten Drücker noch am SV Altwiedermus vorbei.

Nach dem Auswärtssieg bei der SG Rosenhöhe und der gleichzeitigen frohen Kunde vom Patzer des SVA gegen Dietzenbach kannte der Jubel keine Grenzen – der Durchmarsch von der Kreisoberliga- bis hinauf in die Verbandsliga war perfekt. Nach der zweiten Meisterschaft in Folge ist nun die Vorfreude auf die Verbandsliga Süd riesig. Mit den beiden Hanauer Vereinen SC 1960 und FC Hanau 93 sowie dem SV Altwiedermus aus der unmittelbaren Nachbarschaft ist die zweithöchste hessische Amateurliga mit interessanten Gegnern besetzt, viele attraktive Derbys winken. Der Kern der Mannschaft ist noch blutjung, viele Akteure gehen erst in ihr drittes Seniorenjahr. Geschickt haben es die Verantwortlichen verstanden, ihre talentierte Truppe mit etwas erfahreneren Spielern wie Torjäger Alexander Schunck oder Tim Schultheis zu ergänzen. Zur kommenden Saison kehren Torwart Tim Kuhl und Mittelfeldspieler Jan Lüdke vom SC Viktoria Nidda zurück. Wie der bereits zur Winterpause der abgelaufenen Saison zurückgekehrte Sebastian Wagner sammelten die beiden in Nidda schon Verbandsligaerfahrung.

Der freiwillige Rückzug der Wetterauer aus der Verbandsliga Süd vereinfachte den Rücktransfer der beiden Talente, die mit vielen ihrer künftigen Mitspieler schon zu Jugendzeiten für den 1. FC Erlensee spielten. Seinerzeit schnupperte das Team mit seinem Trainer Tobias Heilmann im A- und B-Juniorenbereich in der Hessenliga höherklassige Fußballluft. Die damals gemachten Erfahrungen könnten den Talenten nun in der Verbandsliga helfen. Das Niveau wird im Vergleich zur Gruppenliga Frankfurt Ost noch einmal steigen. Sich auf dieser Ebene messen zu dürfen war aber von Anfang an Teil des Plans von Tobias Heilmann. Sicher war der Durchmarsch nach nur einem Jahr nicht eingeplant, unrecht kommt er aber auch nicht. Man

darf gespannt sein, inwieweit der jungen Erlenseer Mannschaft die Umstellung auf das noch einmal höhere Niveau gelingt. In der der Verbandsliga warten ausgebuffte Mannschaften auf den FCE.

Der Klassenerhalt dürfte zunächst das große Ziel sein. Ein Vorteil im Vergleich zu vielen künftigen Ligakonkurrenten wird sein, dass die Heilmann-Elf eingespielt ist. Die Neuzugänge sind entweder alte Bekannte beziehungsweise werden in diesem Sommer aus der eigenen Jugendabteilung nach oben gezogen. Anpassungsschwierigkeiten sind keine zu erwarten. Der Hammersbach-Cup dient wieder dazu, nach der ersten Phase der Saisonvorbereitung den spielerischen Feinschliff anzugehen. Der dritte Turniererfolg in Folge wäre gewiss auch für das ohnehin vorhandene Selbstvertrauen förderlich.



„Torhüter-Fuchs“ Björn Wiegand (FC Hochstadt) fischt Sebastian Wagner (FC Erlensee) den Ball vom Fuß, konnte aber den Aufstieg von Erlensee und den eigenen Abstieg nicht verhindern.

- Kosmetik-Behandlungen
- Make up Beratung
- Manicure
- Wellnessmassagen
- und vieles mehr...

**Kfenzi Kosmetik**  
kosmetik • wellnessmassagen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg  
Telefon: (06184)4233

### Spielen wie ein Fußballgott?

**FUSSFENZL**  
Fachpraxis für Podologie · med. Fußpflege

- med. Fußpflege
- Druckentlastungen
- Sportlerbetreuung
- Diabetische Fußbehandlung
- und vieles mehr...

Weitere Informationen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg • (06184)4233  
Zugelassen für alle Kassen

## SG Marköbel (Hans-Leitner-Gruppe)

Die SG Marköbel ist und bleibt die Wundertüte der Gruppenliga Frankfurt Ost und das bereits zwölf Spielzeiten lang. Stets gaben die Verantwortlichen als Ziel den Ligaverbleib an, stets bestätigte die Mannschaft das in sie gesetzte Vertrauen.

Nicht im Hurra-Stil sondern mit eiserner Disziplin und einer überragenden Defensive. Auch heuer konnte sich Wolfram Rohleder auf seine Abwehrrecken verlassen. „Er war selbst in seiner aktiven Zeit eher defensiv ausgerichtet, das hat er an die Spieler weitergegeben“, lobt Spielausschussvorsitzender Manfred Eckhardt den Coach, der in seine neunte Saison geht. Nur 41 Gegentore ließ die Abwehr zu, drittbester Wert hinter Meister FC Erlensee und dem Dritten JSK Rodgau (je 36). Womit die miserable Torausbeute (48 Tore) kaschiert wurde. Nur die drei letztplatzierten FSV Bischofsheim, FSV Bad Orb und der SV Somborn trafen noch weniger ins Schwarze.

Nach der Hinrunde sah es düster am Ortsmittelpunkt aus. „Ich habe selbst am Klassenerhalt gezweifelt“, gibt Eckhardt zu. Doch die Spieler zeigten Charakter und wendeten mit einer überragenden Rückrunde den drohenden Abstieg ab. „Da hat man gesehen, welch toller Geist in der Mannschaft steckt“, freut sich Eckhardt.

Wie in Marköbel üblich, stellten die Verantwortlichen schon frühzeitig die Weichen für die kommende Saison. „Wir haben mit Rohleder ein offenes Gespräch geführt und unsere Vorstellungen dargelegt“, sagt Eckhardt. Rohleder zeigte sich mit dem darin geforderten Umbruch einverstanden, der Vertragsverlängerung stand nichts mehr im Weg. Die SGM setzt verstärkt auf jüngere Akteure, Spieler wie Sven Wesenberg und Michael Kuhl wollen kürzer treten. Im Gegensatz zu Audrius Vetchel und Benjamin Marx, die ebenfalls zum älteren Semester zählen, aber noch ein Jahr dranhängen. Bei den Verpflichtungen legte man entsprechend Wert auf talentierte Nachwuchsspieler. Noah Gibaja kommt von den A-Junioren des FC Erlensee, Marcel Waller von der Spvgg. 1910 Langenselbold und Maximilian Vogler kehrt von Phönix Düdelsheim zurück. Mit der Verpflichtung des 26 Jahre alten Michael Meintzer ist den

Verantwortlichen auf den letzten Metern noch ein echter Coup gelungen. Der Innenverteidiger gehörte zum Stammpersonal von Viktoria Nidda, die sich aus der Verbandsliga Süd zurückgezogen hat. Mit ihm dürfte die Abwehr noch einen Tick stärker werden. Das Quintett der Neuzugänge wird durch Ludger Vanheiden komplettiert. Der frühere Stammkeeper kehrte vom TSV Kassel zurück und steht als Backup zur Verfügung.

Für den Hammersbach-Cup legt Eckhardt die Messlatte bewusst hoch. „Wir wollen ins Endspiel kommen“, fordert der 53-Jährige. Ein sehr anspruchsvolles Ziel, schließlich wartet in der Gruppenphase kein geringerer als Titelverteidiger und Verbandsliga-Aufsteiger FC Erlensee auf die Gastgeber. Letztmals stand die SGM vor drei Jahren im Finale und unterlag der SG Bruchköbel unglücklich 4:5 nach Elfmeterschießen.



Das Abwehrbollwerk hatte insbesondere in der erfolgreichen Nachrunde großen Anteil am letztlich sicheren Klassenerhalt. Der Freistoß wurde sicher abgeblockt. Von links: Felix Sticher, Marcel Gerken, Jan Strüter, Michel Völke, Sven Wesenberg.

LASSEN SIE **UNS** DOCH MAL  
IN IHREN GARTEN

WWW.DILLMANN-GALABAU.DE

Team  
**Dillmann**  
...einfach schönere Gärten



SEIT 1962

Heldenberger Weg 7 - 61130 Nidderau - Tel. 06187-3028

## Eintracht Oberrodenbach (Hans-Leitner-Gruppe)

Mit dem Aufstieg in die Gruppenliga Frankfurt Ost feierte Eintracht Oberrodenbach Anfang Juni den größten Erfolg in seiner nunmehr 110 Jahre andauernden Vereinsgeschichte. Die Vorfreude auf die neue Liga ist riesig. „Die Gruppenliga ist in der kommenden Runde sehr attraktiv besetzt“, weiß Oberrodenbachs Trainer Andreas Jäger. Gemeinsam mit seinem Bruder Thomas bildet er seit der Spielzeit 2015/16 ein Trainerduo bei der Eintracht.

Als Aktive spielten die beiden Jäger (unter anderem bei der SG Bruchköbel) höherklassig, jetzt sind sie auch als Übungsleiter oberhalb der Hanauer Kreisgrenze tätig. Mit Bedacht hat das Trainergespann mit dem 5. Juli einen späteren Einstieg ins Vorbereitungsprogramm gewählt. Bedingt durch die am Ende erfolgreiche Aufstiegsrunde wäre die Pause ansonsten zu kurz gewesen. Sportlich betrachtet liegen turbulente Wochen hinter der Eintracht. Zunächst sah es so aus, als könnten die Jäger-Schützlinge die Meisterschaft in der Kreisoberliga Hanau einfahren. Nachbar Germania Niederrodenbach bewies im packenden Zweikampf um den Titel aber den längeren Atem und verwies die Jungs aus Oberrodenbach noch auf Platz zwei. Im Halbfinale der Aufstiegsrunde lief es beim 3:3 zuhause gegen die Sportfreunde Oberau nicht nach Plan, doch mit einem souveränen 3:0-Erfolg beim Büdinger Kreisvertreter buchten die offensivstarken Rodenbacher das Finalticket. Das Endspiel gegen die SG Nieder-Roden war nach 60 gespielten torlosen Minuten Makulatur, da die Nachricht vom Hessenliga-Aufstieg von Türk Gücü Friedberg beide Teams in die Gruppenliga Frankfurt Ost spülte.

Dort wird es jetzt wieder heiße Gemeindederbys gegen Germania Niederrodenbach geben, aber auch reizvolle Kreisduelle – etwa gegen die SG Bruchköbel oder die SG Marköbel. Ein Punktspiel der ersten Mannschaften von Eintracht Oberrodenbach und der SGM hat es über ein Jahrzehnt lang nicht gegeben. Beim Hammersbach-Cup treffen die beiden Gruppenligisten am zweiten Vorrundenspieltag aufeinander. Die Turnierspiele bieten den beiden Eintracht-Trainern gute Gelegenheiten, die Neuzugänge auf Herz und Nieren zu testen und taktische Dinge auszuprobieren. Klar ist: Die Anforderungen in der Gruppenliga sind ungleich höher als die in der Kreisoberliga. „Für uns geht es in erster Linie um den

Klassenerhalt“, geht Andreas Jäger das bevorstehende Abenteuer mit einer Portion Demut an. Andererseits ist er von der Qualität im Kader des Aufsteigers überzeugt und nicht wenige seiner Spieler haben ihre Vorzüge auch bereits in anderen Vereinen auf der Gruppenliga-Ebene gezeigt. In der abgelaufenen Saison der Kreisoberliga Hanau schoss der Vizemeister stolze 118 Treffer. Die besten Torschützen waren Rodney Kurz (41 Tore) und Ronny Barthelmie (25 Treffer).

Auf beide Goalgetter kann der Neuling auch in der Gruppenliga bauen. Erfreut sind die Jäger-Brüder darüber, dass mit Maximilian Hüttel (TSV Höchst) und Daniel Schilling (Germania Niederrodenbach) zwei Akteure an ihre frühere Wirkungsstätte zurückkehren. Nicht mehr zur Verfügung stehen Torwart Denis Lococo sowie Felix Nych und Asmir Husic, die sich beide Eintracht Oberrodenbach angeschlossen haben.



*Ronny Barthelmie (ein Leistungsträger der Oberrodenbacher) setzt sich mit enger Ballführung gegen seinen Widersacher Ahmet Yücel (ET-SP Windecken) erfolgreich durch.*



\* Verwaltung von Immobilien \* Mietverwaltung \*

\* Versicherungen \* Baufinanzierung \* Verkauf- und Vermietung von Immobilien \*

**Ihr persönlicher Ansprechpartner: Michael Kuhl**

*Wir freuen uns auf Sie.*

Hofgasse 14

D 61197 Florstadt

[www.compact-gruppe.de](http://www.compact-gruppe.de)



Telefon: 06035 / 97 09 64

Telefax: 06035 / 97 15 59

[info@compact-gruppe.de](mailto:info@compact-gruppe.de)

Beste Qualität & höchster Genuss

Besuchen Sie unseren

# Hofladen



**MycoVital  
Gesundheits GmbH**  
Talweg 4  
(neben Fitness-Studio INJOY)  
63694 Limeshain-Rommelhausen  
Tel.: 06047-98760

... auch als Geschenkidee

# Kremer ...wenn's um Pflege geht...

## Ambulante Pflege

Tel.: 06185/81800 (24 Std. erreichbar)  
06181/92120  
E-Mail: [Info@Kremer-ahk.de](mailto:Info@Kremer-ahk.de)



## Tagespflege

Tel.: 06184/9947701  
E-Mail:  
[Tagespflege@Kremer-ahk.de](mailto:Tagespflege@Kremer-ahk.de)

Unsere Tagespflege bietet Angehörigen Entlastung und ermöglicht Pflegebedürftigen mehrere schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern.

[www.Pflegedienst-Kremer.de](http://www.Pflegedienst-Kremer.de)



### Wir kümmern uns um Sie in:

Hammersbach, Nidderau, Ronneburg, Neuberg, Schöneck, Niederdorfelden, Bruchköbel, Langenselbold, Erlensee, Maintal, Hanau, Rodenbach

Weitere Orte nach  
Absprache möglich

**Gutschein**  
Für eine kostenlose Beratung  
bei Ihnen zu Hause über  
häusliche Pflege und  
Tagespflege



## Spvgg. Roßdorf (Hans-Leitner-Gruppe)

Kreisoberligist Spvgg. Roßdorf zählt beim diesjährigen Hammersbach-Cup zu den Außenseitern im Teilnehmerfeld. In der vergangenen Saison belegte der Club aus dem Stadtteil von Bruchköbel in der höchsten Hanauer Spielklasse mit immerhin 51 Punkten den achten Platz.

Eine Leistung, die dem Aufsteiger im Vorfeld nicht von jedem zugetraut worden war. Dem vor vergangener Runde neu verpflichteten Trainer Andreas Redmann ist es schnell gelungen, aus dem mit vielen jungen Spielern gespickten Team eine homogene Einheit zu formen. Der 48-Jährige, der in seiner aktiven Zeit sieben Jahre das Trikot der SG Marköbel trug und später als Offensivspieler in Reihen der SG Bruchköbel Verbandsligaerfahrung sammelte, setzt auf ein spielerisch ausgelegtes Offensivkonzept. Und die Mannschaft setzt es gut um. Den angestrebten Klassenerhalt erreichten die Grün-Weißen ohne Probleme. Auch in der im August beginnenden Runde ist der Ligaverbleib das primäre Ziel, die Spvgg. Roßdorf will sich schließlich in der höchsten Hanauer Spielklasse etablieren und das Image einer Fahrstuhlmannschaft abstreifen.

„Wir haben uns eine junge Mannschaft zusammengebaut, das passt alles sehr gut. Allerdings ist die Kreisoberliga in der neuen Runde stark besetzt und die anderen Mannschaften wissen jetzt auch, wie wir ticken und welche Art von Fußball wir spielen“, berichtet Redmann. Der eingeschlagene Weg soll kerzengrade fortgesetzt werden. Die Neuzugänge für die kommende Runde rekrutieren sich vorwiegend aus den eigenen Reihen, denn insgesamt sechs Spieler stoßen von den eigenen A-Junioren in den Seniorenbereich. Redmann will sie behutsam aufbauen.

Der in Hirzenhain lebende Übungsleiter kennt sich in der Nachwuchsförderung aus. Bei seinem Ex-Verein TV Kefenrod betreute er zwei Jahre lang die A-Junioren. Nur mit jungen Spielern funktioniert es aber auch nicht, das weiß auch Andreas Redmann. Deshalb ist er froh, dass die Korsettstangen dem Kreisoberligisten weiterhin erhalten bleiben. Die besten Torschützen der abgelaufenen Saison waren Igor Rozic (21

Treffer) und Christian Recke, dem immerhin 19 Tore gelangen. Die beiden werden auch weiterhin für die Sportvereinigung stürmen. Freilich hofft Andreas Redmann auf eine stetige Weiterentwicklung der jungen Mannschaft. „Die Platzierung zu verbessern wäre natürlich ein Traum“, sagt der erfahrene Coach. Die Teilnahme am Hammersbach-Cup wertet er als positiv, der Lerneffekt gegen starke Gegner sei enorm hoch. Die Roßdorfer bekommen es in ihrer Gruppe ausschließlich mit höherklassigen Teams zu tun.

Neben Titelverteidiger 1. FC Erlensee sind die Gruppenligisten SG Marköbel und Eintracht Oberrodenbach die Gegner. „Es gibt für uns in der Testspielphase nichts Besseres, als gegen solche Mannschaften zu spielen“, sagt Redmann. Die Außenseiterrolle nehmen die Jungs der Sportvereinigung an. Ziel ist es, sich als Kreisoberligist beim stark besetzten Turnier ordentlich zu verkaufen – und das unabhängig von den Ergebnissen in den drei Vorrundenspielen.



*Tobias Redmann und Fabian Tement mussten sich im Nachbarschaftsderby gegen Oberissigheim (mit Daniel Erbe Nr. 10) mächtig ins Zeug legen.*



### Heinrich Schmidt

Glas- u. Gebäudereinigung GmbH

Am Schulzehnten 3 • Hammersbach

Telefon (0 61 85) 89 86 53

### Wir sind der zuverlässige und richtige Partner für

- Glasreinigung aller Art
- Teppich-, Polster- und Sonderreinigungen
- Aufarbeiten von Naturstein
- Wintergärten
- Bauendreinigung
- Kehrarbeiten/Winterdienste
- Treppenhausreinigung
- Büroreinigung

**Unser kompetentes Fachpersonal ist gerne für Sie da**



**Mittendrin,  
statt nur  
dabei – wir  
suchen  
Dich!**

**Werde jetzt**

## **Schiedsrichter/in**

**in der Schiedsrichtervereinigung  
Hanau!**

**Aktuell stehen die Termine  
für einen Neulingslehrgang  
nicht zur Verfügung.**

**Bei Interesse kannst du  
dich unter**

**[www.srvgg-hanau.de](http://www.srvgg-hanau.de) informieren.**

## Dank an unsere Schiedsrichter

Das funktionierende Schiedsrichterwesen ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Aufrechterhaltung des gesamten Spielbetriebs. Dabei spielt es absolut keine Rolle, ob es sich um Junioren, Senioren oder „Alte Herren“ handelt.

**Der Leitspruch: „Ohne Schiedsrichter geht es nicht“** hat zeitlose Bedeutung. Dies betrifft auch unseren Verein, der seinen diesbezüglichen Verpflichtungen nachkommen muss.

Leider war unsere Nachwuchspflege in den zurückliegenden Jahren nicht von nachhaltigem Erfolg gekrönt.

Hoffungsvolle Talente sind uns in der Aufbauphase wieder weggebrochen.

Entweder stand der Abi-Stress im Wege, und / oder auswärtige Studiengänge lassen ein weiteres Engagement in der Heimat nicht zu. Trotzdem dürfen wir nicht resignieren und müssen unsere Bemühungen um geeignete Nachwuchskräfte weiterhin im Blickfeld behalten.

**Wir bedanken uns bei unseren aktiven Schiedsrichtern für das Engagement in der abgelaufenen Saison und hoffen auf ihre weitere Unterstützung.**



**Claudia Vanheiden**

- Schiedsrichterin von 1994-2001 und nach Unterbrechung ab 2014
- Inzwischen ist Claudia als Beobachterin im Einsatz
- Im Vorstand der SG Marköbel als Kassenverwalterin tätig
- Im Vorstand der Kreisschiedsrichtervereinigung Hanau hat Claudia das Amt für Öffentlichkeitsarbeit einschl.

- Betreuung der Homepage übernommen und fungiert als Ansetzerin im Juniorenbereich.
- Ab 01.07.2018 Mitarbeiterin im VSA (Verbandsschiedsrichterausschuss des HFV) im Frauen-Schiedsrichterbereich. In dieser Position übernimmt sie die Ansetzungen der Frauen-Hessenliga und wird auch im Lehrgangsbereich tätig.



**Dirk Vereeken**

Jahrgang 1954

- Einsatz in den Kreisligen und bei den Junioren
- Schiedsrichter seit 1976
- Im Vorstand der SG Marköbel als Beisitzer und Schiedsrichterbeauftragter tätig.
- Vorsitzender im Förderkreis für Jugendfußball e.V. der JSG Hammersbach.
- Kreisfußballwart im Fußballkreis Hanau.



**Johannes Hummel**

Jahrgang 1960

- Schiedsrichter seit 2002
- eingesetzt in den Juniorenklassen

**Wer ist bereit und in der Lage unsere Schiedsrichter zu verstärken?**

**Interessenten bitte bei unserem Schiedsrichterbeauftragten Dirk Vereeken (Mobil 0173 3206419) melden.**

## Saisonrückblick 2017/18 1. Mannschaft



Die Anzeichen waren bereits vor der Saison klar: Dieses Jahr dürfte das vielleicht härteste Jahr seit Gruppenligabestehen der SGM werden. Sechs Absteiger bei achtzehn Mannschaften waren eine ordentliche Hausnummer. Eins war noch klarer: Mit 40 Punkten wie im Vorjahr würde man in dieser Saison sicher absteigen.

Wir beginnen aber beim ersten Spieltag: Die Mannschaft begann furios mit einem 7:1 gegen den FC Hochstadt. (interessante Randnotiz: Michi Kuhl schoss in diesem Spiel mit dem 1:0 das erste Saisontor der SGM, konnte aber in den darauffolgenden 33 Spieltagen nur noch einen einzigen Treffer bei der 2:1 Niederlage in Altwiedermus nachlegen. Wann schoss die SGM zuletzt sieben Tore in einem Spiel? Und das auch noch am ersten Spieltag? Einige Anhänger sprachen nach diesem Spiel schon vom Aufstieg in die Verbandsliga Süd und träumten von der Meisterschaft. Doch die Mannschaft und ihre Anhänger wurden wieder früh auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Die nächsten vier Spiele haben wir allesamt verloren. Darunter die wohl schlechteste Saisonleistung beim 2:4 gegen Langen mit einer roten Karte wegen Meckerns für unseren Abwehrmann Christian Karges. Erst am 6. Spieltag konnten wir den zweiten Saisonsieg mit einer starken Mannschaftsleistung beim 2:0 bei den Sportfreunden Seligenstadt eintüten. Trotzdem sollte dies zu keinem klaren Aufwärtstrend führen, bis zur Winterpause gewannen wir nur sechs Mal bei 20 Spielen. Ergebnis war Tabellenplatz 15, der den Abstieg bedeutet hätte. Zur Winterpause wurde deutlich: Wir mussten einen sehr guten Start zur Rückrunde hinlegen, um den Anschluss nicht zu verlieren. Dies gelang – trotz guter Leistungen – eher schlecht, mit nur vier Punkten aus den ersten fünf Spielen nach der Winterpause. Tiefpunkt war hierbei das Spiel gegen Erlensee, bei dem wir sang- und klanglos mit 0:3 verloren.

Viele Anhänger resignierten danach schon mit der eigenen Mannschaft und auch die Zeitungen sahen die SGM schon nächstes Jahr in der Kreisoberliga spielen. Nur noch ein Wunder konnte uns retten.

Dies trat ein in Form einer unvergleichlichen Serie von 9 Spielen ohne Niederlage (7 Siege und 2 Unentschieden), in denen wir nur 4 (!) Gegentore kassierten. Dies war vergleichbar mit dem „Wunder von Marköbel“ der Saison 15/16, in der wir am letzten Spieltag erst in der 90. Minute das Tor zum Nichtabstieg erzielten. Zwar war es am Ende nicht so spannend wie in Saison 15/16, dafür war die Lage nach dem Erlensee Spiel nicht weniger schlecht und der Kraftakt ein vielleicht noch größerer. So marschierten wir bis auf Platz zehn der Tabelle und konnten 49 Punkte sammeln (5 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge!). Nachdem wir in der Hinrunden-Tabelle auf Platz 14 standen und somit abgestiegen wären, konnten wir die Rückrunde auf einem sensationellen vierten Platz, punktgleich mit Oberndorf und Obersthausen, abschließen.

Laut Statistik hat unser Senior Audrius Vetchel als einziger Akteur mit 34 Einsätzen und 3060 Spielminuten keine Minute versäumt. Ebenfalls 34 Einsätze haben Benjamin Marx und Michel Völke absolviert. Unser Torhüter Felix Sticher lag bis zum vorletzten Spiel gleichauf mit Audrius Vetchel, musste aber leider im letzten Spiel wegen einer Schulterverletzung pausieren.

Die erfolgreichsten Torschützen waren Can Kayalar mit 12 Treffern, gefolgt von Daniel Schabet / 7 Treffer und Benjamin Marx, der 5 Treffer erzielte.

In der „Sünderkartei“ haben sich Marcel Gerken / 13x Gelb, Michel Völke 12x Gelb, 1x Gelb/Rot, Christian Karges 11x Gelb, 1x Rot und Michael Kuhl 10x Gelb, 2x Gelb/Rot nach vorne gearbeitet.

Für die neue Runde sollte der Schwung der letzten Spiele mitgenommen werden, um endlich mal eine ebenso starke Hin- wie Rückrunde zu spielen, denn wer weiß, was dann alles möglich ist.

*Verfasser: Michel Völke*

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Jürgen Ludwig  
Bergstr. 14  
63694 Limeshain

0 17 7 / 556 31 16  
0 60 48 / 952 73 50

[juergen.ludwig@vtp.devk.de](mailto:juergen.ludwig@vtp.devk.de)

## Audrius Vetchel erneut für die „Mannschaft des Jahres“ nominiert!!

Im vergangenen Jahr war es der Hanauer Anzeiger, der unseren erfahrenen Abwehrspezialisten für die Mannschaft des Jahres im gesamten Fußballkreis Hanau nominierte.



In diesem Jahr hat die „Neue Gelnhäuser Zeitung“ eine Elite-Auswahl speziell für die Gruppenliga „Frankfurt-Ost“ zusammen gestellt. Egal nach welchen Auswahlkriterien, an dem inzwischen 36-jährigen zweifachen Familienvater Audrius Vetchel kommt – wie sonst nur auf dem Spielfeld – keiner vorbei. In Verbindung mit seinen Mannschaftskameraden war er erneut ein unverzichtbarer Garant für den Klassenerhalt und ein wesentlicher Bestandteil der berühmten „Gummiwand“. Die trittbeste

Defensive (41 Gegentore) war auch nach Einschätzung der lokalen Sportpresse ein wesentlicher Grundstein für den Mannschaftserfolg.

In der veröffentlichten „Top-Elf“ befinden sich überwiegend Spieler der Spitzenteams wie FC Erlensee, SV Altwiedermus, JSK Rodgau, Oberndorf, Steinheim usw., die im Focus der Berichterstattung stehen. Lediglich unser Audrius hat es aus dem Bereich der 2. Tabellenhälfte, sprich „Kellerkinder“ in den erlauchten Kreis der Nominierten geschafft. Dies kann nicht hoch genug gewürdigt werden. Seine fußballerischen Fähigkeiten sind unbestritten. Hinzu kommt noch seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit, die ihn in der Summe zu einem Vorbild für die jüngere Generation werden ließ.

Es ist deshalb kein Zufall, dass er der einzige Spieler war, der in der abgelaufenen Punktspielsaison mit 34 Einsätzen und 3060 Spielminuten keine Minute versäumt hat. Dabei konnte er allen Risiken und Anfechtungen, wie Spielstrafen, Verletzungen, Krankheiten, Auswechslungen usw. erfolgreich widerstehen. Bis zum letzten Spiel lag er noch gleichauf mit unserem Torhüter Felix Sticher, der aber leider wegen einer Schulterverletzung auf den letzten Einsatz in Hanau verzichten musste, sonst hätte er diesen Rekord mit Audrius geteilt. Jammerschade, aber nicht zu ändern.

Unsere Gratulation verbinden wir mit dem Wunsch bzw. der hoffnungsvollen Erwartung auf ein weiterhin erfolgreiches Wirken in der Saison 2018/19.

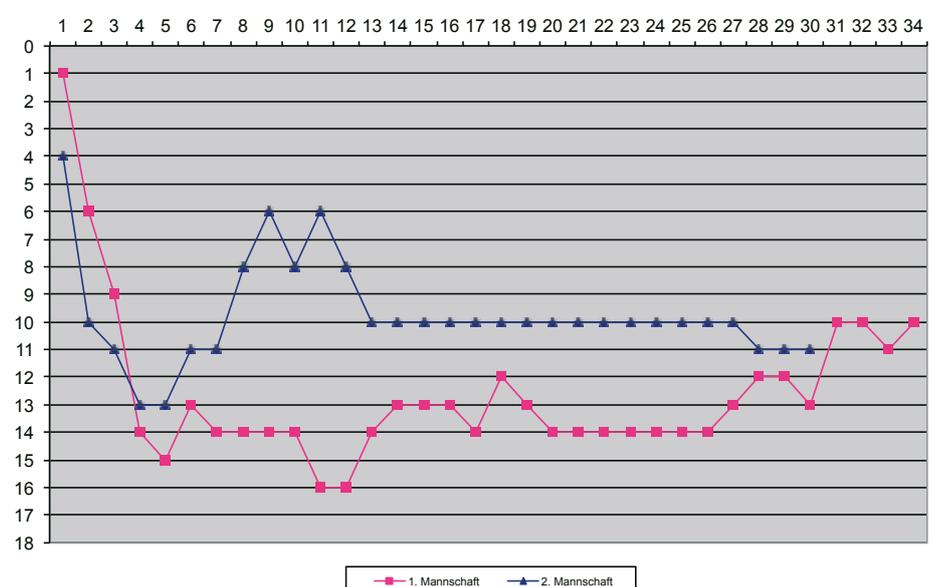
Saison 2017/18 Tabellenverlauf  
1.+2. Mannschaft 34. Spieltag

Spieltag	1. Mannschaft	2. Mannschaft
1	1	4
2	6	10
3	9	11
4	14	13
5	15	13
6	13	11
7	14	11
8	14	8
9	14	6
10	14	8
11	16	6
12	16	8
13	14	10
14	13	10
15	13	10
16	13	10
17	14	10
18	12	10
19	13	10
20	14	10
21	14	10
22	14	10
23	14	10
24	14	10
25	14	10
26	14	10
27	13	10
28	12	11
29	12	11
30	13	11
31	10	
32	10	
33	11	
34	10	

12 Jahre Gruppenliga - Endplatzierungen und Punkte



Tabellenstände 1. und 2. Mannschaft



## Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ich freue mich Sie auf dem Ortsmittelpunkt begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr ist es für mich ein ganz besonderer Hammersbach Cup, weil ich ihn das 1. Mal seit 4 Jahren wieder als Teil der SG Marköbel erleben darf.

Nach einer überragenden Saison 2013/14 hatte ich mich dazu entschieden etwas kürzer zu treten und mich der SKG Mittelgründau anzuschließen. Die Sport und Kulturgemeinschaft ist ein sehr gut geführter Verein und der SGM sehr ähnlich, bis auf den Unterschied, dass sich auf dem Sportgelände 2 topgepflegte Rasenplätze

Alleine diese Einnahmen decken einen Teil der Betriebskosten der Abteilung Fußball. Beim TSV war auch nach 2 aufregenden Jahren Schluss. Abschließend muss ich sagen, waren diese 4 Jahre eine tolle Zeit für mich und meine Familie. Wir haben viele tolle Menschen kennen und schätzen gelernt.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, ist es mir wichtig gewesen für Vereine zu spielen, die vergleichbare Werte wie mein Heimatverein vertreten. Das bedeutet, ein familiäres Umfeld und auch der Spaß an außersportlichen Aktivitäten. Nach 4 Jahren außer



So haben wir Ludger 2014 abgegeben. Willkommen zurück

befinden, die Ihresgleichen suchen. Die außersportlichen Rahmenbedingungen sind ebenso vergleichbar, es gibt jede Menge Veranstaltungen die von der Mannschaft/Verein getragen werden und dadurch auch der Abteilung Fußball zu Gute kommen.

Sportlich gesehen war es eine große Umstellung für mich. Die Vorbereitung auf die neue Saison war geprägt von Testspielen und weniger mit der Arbeit auf bzw. neben dem Platz. Ein weiterer Unterschied ist natürlich auch die sportliche Qualität im Kreis Gelnhausen. Nach 2 Jahren ging meine Reise weiter zum TSV Kassel. Beim TSV gibt es ebenso viele Parallelen. Es gibt jedes Jahr eine „Kirb“ im August zu der über das Wochenende, überwiegend abends, circa 5000 Leute kommen. Der komplette Dienst wird von der 1. und 2. Mannschaft sowie vieler Vereinsmitglieder getragen. Des Weiteren gibt es am 1. Weihnachtsfeiertag den Weihnachtsrock, welcher nur von den Spielern bewirtet wird.

„Haus“ habe ich Heimweh bekommen. Auch wenn ich die SGM während dieser Zeit immer wieder verfolgt habe, ist es doch etwas ganz anderes wieder ein Teil dieses Vereins zu sein.

Für die kommende Saison möchte ich meinen jungen Torwartkollegen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mein Wunsch ist es mich körperlich fit zu halten und dem Team sowie dem Verein mit meiner Erfahrung zu helfen. Falls Not am Mann ist werde ich natürlich versuchen auch dort auszuhelfen, wo ich gebraucht werde. Vielleicht werde ich zu gegebener Zeit auch auf anderer Ebene im Verein tätig werden. Es ist einfach an der Zeit „Heim“ zu kehren. Um es mit den Worten meines Kumpels bei meinem Abschiedsspiel zu sagen: „Auch wenn man geht, man geht niemals so ganz“

Mit sportlichem Gruß  
Ludger Vanheiden

## Neue Verantwortung für die 2. Mannschaft



langjährigen AH-Spieler **Bernhard Kellnhofer** übernommen.

Nach drei Jahren erfolgreicher Arbeit hat der scheidende Trainer W. Steinberg (siehe Würdigung auf Seite 18) einen Nachfolger gefunden. Vorstand und Spielausschuss konnten nach kurzer Sondierungsphase eine vereinsinterne Lösung präsentieren. Dieses verantwortungsvolle Amt wird ab der Saison 2018/19 von unserem

Als neuer Couch ist er in der 2. Mannschaft kein Unbekannter. Bei personellen Engpässen, die in der 2. Mannschaft wahrlich keine Seltenheit sind, war er stets einer der ersten Ansprechpartner. Bernhard Kellnhofer hat sich in der Vergangenheit sehr kooperativ und einsatzwillig gezeigt. Selbst bei kurzfristigen Einsätzen hat er die Mannschaft unterstützt und die Kicks tiefel gepackt. Er kennt also die Probleme und Schwierigkeiten, die dieser Job mit sich bringen kann. Als waschechter Bayer ist der inzwischen 44-jährige aus stabilem Holz geschnitzt und wird sich hoffentlich schnell ins Trainerteam integrieren, in die Erfordernisse der Mannschaftssteuerung einarbeiten und nicht so leicht aus der Bahn werfen lassen. Die Voraussetzungen dazu bringt er mit.

### Sein sportlicher Werdegang kann nach eigener Schilderung wie folgt beschrieben werden:

1982 bis 1986 TV 1864 Altötting  
 1986 bis 1992 ASC Simbach am Inn  
 1992 bis 1997 TV Bad Birnbach  
 1998 bis 2000 STV Ering am Inn

Aus familiären Gründen ließ er das schöne Bayernland hinter sich, um in Hessen eine neue Heimat zu finden.

2000 bis 2002 Kewa Wachenbuchen  
 Nach 4 Jahren Pause  
 2006 bis 2008 Soma Germ. Dörnigheim  
 Ab 2008 bis heute SG Marköbel

Den Weg zur SG Marköbel fand er nach eigenen Angaben durch Vermittlung von unserem ehemaligen Leistungsträger Marc Wesenberg (zur Unterscheidung von seinem Namensvetter Mark Wesenberg der „Alte Marc“ genannt.)

Wir wünschen Bernhard in seiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe ein erfolgreiches Wirken im Kreis und zum Wohl der 2. Mannschaft, sowie der gesamten SGM-Familie.

## REISEBÜRO **KOMET**

**Im Internet buchen . . .**

**[www.komet-reisen.de](http://www.komet-reisen.de)**

**. . . aber mit persönlicher Beratung vor Ort!**

**+++ LAST MINUTE +++ Alle Veranstalter +++ LAST MINUTE +++**

Hanauer Str. 40 · 63546 Hammersbach-Langen-Bergheim  
**Telefon 0 61 85 / 70 02 · [info@komet-reisen.de](mailto:info@komet-reisen.de)**

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.sg-marköbel.de](http://www.sg-marköbel.de)**

# SPORT-POKALE-WAGNER

Der Spezialist für Team- und Freizeitsport,  
Berufsbekleidung, Businesskleidung,  
Pokale, Ehrenpreise und Vereinsartikel!  
Beflockung, Textildruck & Gravuren  
Bestickung auf Schuhe und Textilien



Elsegrund 8

63654 Büdingen-Düdelnheim

Tel. 0 60 41/88 84 • info@sport-pokale-wagner

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



**messer FREUND**

[www.messerfreund.de](http://www.messerfreund.de)  
Unsere Marken: Chroma, Kai, Güde, Nesmuk, Kasumi, Böker, Dick, Wüsthof u.v.a.

**TRUSTED SHOPS**  
e  
GUARANTEE

Ihr Online Shop für hochwertige Kochmesser

**Gutscheincode: HBC2018**  
Für alle Freunde der SG Marköbel bieten wir mit diesem Code 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment!

**messerfreund.de**  
Maximilian und Sebastian Rassmann GbR  
Hauptstrasse 77  
63546 Hammersbach  
Tel.: 06185-8929288  
Email: info@messerfreund.de  
Web: www.messerfreund.de

Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • Internet: <http://www.mainterrasse.de>

**Tel.: (0 61 81) 66 72 - 0**

**Pflegezentrum Mainterrasse**  
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst  
Pflegeheim • Essen auf Rädern

## Das kann uns keiner nehmen



**Alte Freunde wieder treffen nach all den Jahr`n, wir haben alle viel erlebt und sind immer noch da, im Vereinsheim an der Ecke - das ist doch klar, sieht es heute noch so aus wie in den 90- igern**

Manche sind geblieben und jede Woche hier, mein erster Verein wirkt viel zu fein dafür, wir sind wirklich so verschieden und komm´ jetzt von weit her, doch unsere Freundschaft ist geblieben, denn uns verbindet mehr

**Das kann uns keiner nehmen  
Lasst uns die Gläser heben  
Das kann uns keiner nehmen  
Das Flutlicht geht an und das ist unser Leben**

Wir haben an jede Wand geschrieben, dass wir da war`n und die Momente sind geblieben und sind nicht zu bezahl`n, jedes Dorf und jeden Acker ham` wir zusammen gesehen und wenn ich morgen drüber rede, klingt das nach Spaß am Leben

**Das kann uns keiner nehmen  
Lasst uns die Gläser heben  
Das kann uns keiner nehmen  
Das Flutlicht geht an und das ist unser Leben**

Und im Vereinsheim an der Ecke brennt noch immer das Licht, wir trinken Schnaps, rauchen Kippen und verändern uns nicht und im Vereinsheim an der Ecke brennt noch immer das Licht noch immer das Licht und es ändert sich nicht

**Das kann uns keiner nehmen  
Lasst uns die Gläser heben  
Das kann uns keiner nehmen  
Es ist drei Uhr sonntags und auf dem Platz ertönt ein Beben**

*Wolfram Rohleder  
Trainer der SG Marköbel*

## Saisonrückblick 2. Mannschaft

### Erwartungen erfüllt – Kontinuierliche Punktsteigerung in der Ära Steinberg

Nach einer guten Sommervorbereitung und drei Testspielen, war unser Team am ersten Spieltag bei den Sportfreunden aus Ostheim zu Gast und trotzte dem Kreisoberliga-Absteiger nach zwischenzeitlicher Führung ein 1:1-Unentschieden ab. Trotz dieses guten Startes dauerte es bis zum sechsten Spieltag, ehe man mit einem 3:2 über Mittelbuchen den ersten Sieg einfuhr. Bei dieser Partie ist vor allem Henrik Aust zu erwähnen, der mit dem zwischenzeitlichen 1:0 sein erstes Tor im SGM-Dress erzielte. Mit diesem Erfolg läutete die Truppe eine kleine Siegesserie ein und stand nach vier Siegen in Folge auf dem siebten Tabellenplatz. In dieser Zeit machte der legendäre Spruch „Mir mache nuff“ die Runde.

Nachdem die Serie bei der 1:3-Niederlage gegen die starken Hanauer gerissen war, ging es für den Tross von Winni Steinberg nach Wachenbuchen, bei dem unser Kai „KR7“ Richter nach später Einwechslung in der Schlussminute den 1:0-Siegtreffer erzielte und somit die nächsten drei wichtigen Zähler eingefahren wurden. Letztlich überwinterte man mit 19 Punkten auf einem gesicherten zehnten Rang.



Daniel Mai

Im Frühjahr, nach einer durchwachsenen Wintervorbereitung, tat sich die Mannschaft wieder lange schwer aus den Startlöchern zu kommen und es hagelte ein 0:6 gegen den späteren Aufsteiger Oberdorfelden und auch gegen Eichen kam man nicht über ein 1:1 hinaus. Danach stand das Derby gegen Langenbergheim an, bei dem man unserem Ortsnachbar 80 Minute Paroli bot und defensiv gut stand. Nach Schlusspfeiff stand leider doch ein 0:3. Im April machte die Mannschaft dann den nötigen Schritt mit drei 4:1-Siegen in die richtige

Richtung und beseitigte letzte Zweifel in Sachen Klassenverbleib. Am Ende des Tages schloss man die Saison auf einem soliden elften Platz mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 46:72 ab.

Die meisten Einsätze verzeichnete Daniel Mai, der bei allen 28 Ligaspielen auf dem Platz stand und auf der Rechtsverteidigerposition konstante Leistungen abrief. Danach folgen Henrik Aust mit 27 Einsätzen und Kapitän Eric Weise mit 26.

Bester Torjäger war Sebastian Reuthal, der mit neun Toren zum Klassenerhalt beitrug und ein Garant für die erfolgreiche Saison war. Ihm folgte Timo Hache mit beachtlichen sieben Treffern aus lediglich zwölf Spielen, hiervon allein vier Tore beim 6:2-Auswärtssieg in Eichen.

In der Fairnesstabelle konnte unsere Mannschaft das „Triple“ perfekt machen und auch im dritten Jahr nacheinander den ersten Platz verteidigen. Diesmal mit 51 gelben Karten und zwei Gelb-Roten Karten knapp vor dem Ortsrivalen



Sebastian Reuthal,

KSV Langenbergheim und Hanau 93 II. Abschließend ist unserem Trainer Winni Steinberg für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren von Herzen zu danken, gerade auch die menschliche Komponente wird am Ortsmittelpunkt fehlen.

Auch ein besonderer Dank gebührt Betreuer/Ergänzungsspieler Lutz Kiefer und unserem Kapitän Eric Weise, der sich in jedem Spiel in den Dienst der Mannschaft gestellt hat.

# G. WAGNER

- Schlosserei
- Metallbau
- Kunstschmiede

Marktstraße 4 - 63543 Neuberg  
Tel. 0 61 85 / 679



# Party-Nacht beim Hammersbach-Cup

**Am Samstag, 21. Juli  
ab 19:30 Uhr  
„Hits der 60er bis 80er“  
präsentiert von  
DJ „Papa Konnerth“**

Für die diesjährige große „Hammersbach Cup“-Party-Nacht im und um das Festzelt auf dem Sportgelände am Ortsmittelpunkt ist es der SG Marköbel in diesem Jahr gelungen, einen echten „Altmeister“ unter den klassischen DJ's zu verpflichten.

Mit den größten Hits der 60er bis 80er Jahre versteht es DJ „Papa Konnerth“ wie kaum ein anderer, mit dem richtigen Gespür für die richtigen Songs zum richtigen Zeitpunkt sein Publikum in den Bann zu ziehen. Hier bleibt die Tanzfläche nicht lange leer und einer zünftigen Party mit guter Laune steht nichts mehr im Wege.



**SAU vom Spieß**

**Samstag 21.07.2018**  
**ab 18.00 Uhr**

# Speisekarte

zum Hammersbach-Cup 2018 vom 16. bis 22. Juli

Küche Montag bis Freitag bis 22:00 Uhr und Samstag ab 15:00 Uhr  
und Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet

<b>Zwiebelschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
<b>Jägerschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
<b>Rahmschnitzel</b>	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
<b>Gyros</b>		€ 5,50
	mit Pommes	€ 7,--
<b>Rinds-/Bratwurst</b>	mit Brot / Brötchen	€ 2,50
	mit Pommes	€ 4,--
<b>Currywurst</b>	mit Brot / Brötchen	€ 3,00
	mit Pommes	€ 4,50
<b>Nierenspieß</b>		€ 3,--
<b>Schnitzelbrötchen</b>		€ 4,50
<b>Pommes</b>		€ 2,--
	mit Jäger- oder Rahmsauce	€ 2,50



**Kaffee und Kuchen  
am Sonntag ab 14:00 Uhr**

Große Kuchentafel zugunsten der Jugendarbeit der SG Marköbel

Auch in diesem Jahr werden Seniorenspieler, Mitglieder und Freunde der SGM die Kuchentafel reichhaltig ausstatten. Die Regie liegt in den bewährten Händen von Dirk Vereeken und seiner Frau Ann Rosen. Die Präsentation der Kuchen und Torten erfolgt publikumsnah im Festzelt.

**Der Erlös geht komplett in die Jugendarbeit.**





# OPTIKER DANKERT e.K.

Nachfolger

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2

Tel.: 0 61 81/7 67 81 - [optikdankert@gmx.de](mailto:optikdankert@gmx.de)



[www.optikdankert.de](http://www.optikdankert.de)



## Waschstraße Autogas Bistro

Wir freuen uns  
auf Sie!

### 24 Stunden geöffnet

Aral Tankstelle • Langen-Bergheim • Am Lachbach 1  
(Gewerbegebiet, gegenüber Autobahn-Auffahrt)

Freu[n]de am Bau.



Bauen Sie auf unsere Erfahrung und Fachkompetenz.

Wir sind Ihr starker Partner für Neubau, Modernisierung und Gartengestaltung!

Unser Ideengarten ist jederzeit für Sie zur Inspiration geöffnet.



Inklusive  
Farbmischservice

BAUFACHMARKT



HOLZSTUDIO & FLIESENGALERIE



IDEENGARTEN

## Preisgelder

1. Platz € 1.000 **Geldpreis** und Pokal für den 1. Sieger gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Wanderpokal gestiftet von der **SG Marköbel**
2. Platz € 600 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 2. Sieger gestiftet von der **Gemeinde Hammersbach**
3. Platz € 400 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 3. Sieger gestiftet vom **Planungsbüro Dietzel**
4. Platz € 200 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 4. Sieger gestiftet von der **KFZ Aufbereitung M. Eckhardt**  
Tel. 0171– 437 2398

**Alle vier Mannschaften**, die nach der Vorrunde ausscheiden, erhalten einen Geldpreis in Höhe von € 100, gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**

Der Spieler mit den meisten erzielten Toren erhält einen Torschützenpokal, gestiftet von **Toto – Lotto Schmidt-May**

## Bisherige Sieger

1992 FC Bayern Alzenau	2001 1. FC Hochstadt	2010 FV Bad Vilbel
1993 FC Bayern Alzenau	2002 SG Bruchköbel	2011 SG Bruchköbel
1994 SG Bad Soden	2003 SG Bruchköbel	2012 FC 03 Gelnhausen
1995 1. FC Hochstadt	2004 SG Bruchköbel	2013 SG Bruchköbel
1996 FC Bayern Alzenau	2005 SG Bruchköbel	2014 SG Bruchköbel
1997 SV Calbach1996	2006 SG Bruchköbel	2015 SG Bruchköbel
1998 Germania Horbach	2007 Eintracht Frankfurt U 23	2016 FC Erlensee
1999 Sportfr. Seligenstadt	2008 FC Bayern Alzenau	2017 FC Erlensee
2000 Sportfr. Seligenstadt	2009 SG Bruchköbel	

- ⚡ Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ⚡ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ⚡ Automatisierungstechnik
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Elektroplanung



Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach  
Tel. 0 6185 / 89 37 39 · Fax 0 6185 / 899 74 19  
kontakt@elektrobusch.com

[www.elektrobusch.com](http://www.elektrobusch.com)

# *Autoservice vom Profi*



- *Inspektion nach Herstellervorgabe*
- *Achsvermessung*
- *Bremsen-Service*
- *Öl-Service*
- *Hauptuntersuchung\**
- *Unfallinstandsetzung*
- *Glasreparatur*
- *Einlagerung*
- *und vieles mehr*

*\* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.*

**Michael Erb GmbH**  
 Merkurstr. 5 · 63755 Alzenau  
 Telefon: 06023-1081



## Spielerporträts

Name: **Manuel Gibaja-Lofink**  
 Jahrgang: **1997**  
 Größe: **1,74 m**  
 Gewicht: **70 kg**  
 Beruf: **Ausbildung zum Fachinformatiker**



*Wann bist du zum Fußball gekommen?*

**Mir wurde das Fußballspielen in die Wiege gelegt. Ich habe seitdem ich denken kann einen Ball am Fuß.**

*Wo hast du vorher gespielt?*

**SG Bruchköbel, 1910 Langenselbold, 1.FC 06 Erlensee**

*Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?*

**Weil es sich bei der SG um einen sehr familiären Verein handelt und man hier die Unterstützung bekommt die ein Spieler braucht um zu wachsen.**

*Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?*

**Mein Vater**

*Deine Lieblingsposition?*

**Linker Flügel**

*Dein Vorbild?*

**Isco & Marco Asensio**

*Deine größten sportlichen Erfolge?*

**Aufstieg in die Hessenliga (B-Jugend), Kreispokalsieger, Hallenkreismeister**

*Deine größte sportliche Niederlage:*

**Eine 22:0 Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach (E-Jugend), wenigstens konnten wir das Elfmeterschießen gewinnen ;D**

*Deine Hobbies:*

**jegliche Art von Sport**

*Wünsche und Ziele für die nächste Saison:*

**Das obere Mittelfeld zu erreichen und vielleicht sogar oben mitzuspielen.**

*Zum Abschluss: Wie hast du dich bei der SG eingelebt:*

**Ich wurde sehr gut aufgenommen, die Stimmung im ganzen Verein stimmt einfach. Auch in schwierigen Zeiten hält man hier zusammen und gibt alles für den Verein. Ich freue mich auf die weiteren Aufgaben mit der SG**

Name: **Christian Karges**  
 Jahrgang: **1993**  
 Größe: **1,90 m**  
 Gewicht: **93 kg**  
 Beruf: **Technischer Sachbearbeiter**



*Wann und wie bist du zum Fußball gekommen?*

**Als meine Mutter 1995/1996 meinen Bruder beim Fußballclub angemeldet hat, habe ich einfach direkt mitgemacht. Schon damals war die Begeisterung für diesen geilen Sport riesig.**

*Wo hast du vorher gespielt?*

**Mein erster Verein war die Spvgg. Hüttengesäß. Von dort aus ging es nach Langenselbold zu den 10ern. Mit 17 Jahren wechselte ich in die Senioren-Mannschaft des damaligen Gruppenligaabsteigers FSV 08 Neuberg. Nach drei tollen Jahren ging es für mich weiter nach Erlensee und seit der Saison 2016/17 schnüre ich meine Schuhe für die SGM.**

*Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?*

**Einer der Hauptgründe war, dass die SGM schon seit Jahren in der Gruppenliga spielt. Trotz einem sehr kleinen Budget und einem Hartplatz ist die SGM unabsteigbar. Das zeigt, was die Leute hier für einen Charakter haben und mit welcher Leidenschaft und Willen sie bei der Sache sind. Forza SGM**

*Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?*

**Gerry Mai**

*Deine Lieblingsposition?*

**Abwehr, Sturm**

*Deine größte sportliche Niederlage?*

**Der Abstieg aus der Gruppenliga mit dem FC Erlensee 2014/15**

*Deine Hobbies?*

**Reisen, Festivals, Moped fahren**

*Dein Lieblingsverein?*

**FSV 08 Neuberg und die SG Marköbel**

*Deine Wünsche und Ziele für die nächste Saison?*

**Einen Kunstrasenplatz am Orstmittelpunkt. Die Infrastruktur ist einfach überragend, schaut man sich Vereine in der näheren Umgebung an!!! Das wir mal eine komplette Saison so spielen wie die letzten 9 Spiele der Saison 2017/18. Weiterhin wäre ein Tor von unserem Kapitän Andre Karl Naumann sehenswert.**

## Spielerporträt

Name: **Sven Wesenberg**  
 Jahrgang: **1982**  
 Im Verein seit: **1986**  
 Beruf: **Enterprise Account Manager bei einer amerikanischen Software-Firma**



*Wann und wie bist Du zum Fußball gekommen:*

Wie damals alle anderen Jungs auch. Durch Freunde, den älteren Bruder und da es damals die Wahl zwischen Fußball, Tennis und Feuerwehr gab fiel mir die Wahl leicht.

*Wo hast Du vorher gespielt:*

Nur bei der SG Marköbel (eine kurze Zeit nicht, da ich im Ausland studiert und Fußball gespielt habe.)

*Warum bist Du bei der SG Marköbel geblieben:*

Wieso nicht?! Natürlich gab es häufig Anrufe von anderen Vereinen, aber erstens ist es mein Heimatverein und ich konnte und kann hier mit meinen Freunden spielen, zudem ist Fußball nur ein Hobby und Geld spielt keine Rolle. Dafür gehe ich schließlich arbeiten. Der Verein ist sehr gut geführt und es macht einfach Spaß.

*Welcher Trainer hat Dich am meisten geprägt:*

Alle meine Trainer auf eine andere Art und Weise. In der Jugend Wolfgang Kootz, da es den Schritt zu den Senioren vereinfacht hat. Uwe Dunkel, da es mein erster Trainer bei den Senioren war und ich viel gelernt habe. Alan Dawson (Trainer in den USA) und Wolfram Rohleder, die beide für den Fußball leben, und Thorsten Jäsche, der uns immer gesagt und darauf hingewiesen hat, dass Fußball nicht alles ist.

*Deine Lieblingsposition:*

Innenverteidiger oder Stürmer (im zentralen Mittelfeld würde ich sonst Michi Kuhl oder Michel Völke einen Platz wegnehmen).

*Gegen wen würdest Du gerne mal spielen:*

Gegen Uwe Meininger zu seinen besten Zeiten. Angeblich war früher die Klasse viel stärker ;-)

*Deine größten sportlichen Erfolge:*

Aufstieg in die Gruppenliga, mehrfacher Kreispokalsieger und Sieger des Hallenmasters.

*Deine größte sportliche Niederlage:*

Nichtaufstieg in die Gruppenliga in der Relegation. Allerdings folgte danach ein legendärer spontaner Abend im Cuervo.

*Wünsche und Ziele für die neue Saison:*

Frühzeitiger Klassenerhalt, keine Verletzungen und weniger Einsätze und Trainingszeit.

**seit über 25 Jahren Ihr Getränke Partner**

## Getränke-Abholmarkt K.-H. Minnert

63546 Hammersbach • Katzbach 14

**0 61 85 / 29 40**

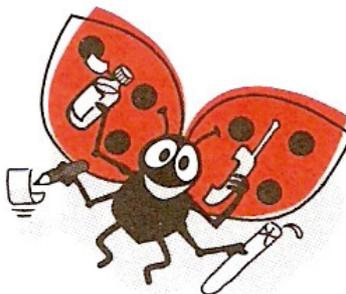


**Heimservice • Mietservice  
Zeltservice**



**Marien  
Apotheke**

Inhaber: C. Stöckel



Hanauer Straße 45  
 63546 Hammersbach  
 Tel.: 0 61 85 - 6 84  
 Fax: 0 61 85 - 89 01 42

## Sportrichterschulungen 2018

### Tatbestandsmerkmal „Kampf um den Ball“ wird neu justiert

Bildquelle: HFV



Andreas Dietzel, Vorsitzender des Verbandsgerichts des HFV und Mitglied der SG Marköbel.

An jeweils einem Samstag in den Monaten Februar, März und April fanden die ganztägigen Frühjahrsschulungen der Sportrichter in der Sportschule Grünberg unter Leitung von Andreas Dietzel, Vorsitzender des Verbandsgerichts, statt. Neben den Vorsitzenden der Regional- und Kreissportgerichte und deren Stellvertreter waren hierzu auch Einzelrichter geladen, die in einem gesonderten Programmpunkt von Thomas Kaden aus dem IT-Referat der HFV-Geschäftsstelle im dfb-net geschult wurden. Den Beginn machten die Sportrichter aus den Regionen Gießen/Marburg und Fulda. Es folgten die Sportrichter aus den Regionen Darmstadt und Wiesbaden. Den Abschluss bildeten die Regionen Frankfurt und Kassel. Der Vorsitzende des Verbandsgerichts, Andreas Dietzel, referierte zum Thema Rechtsmittelbelehrung und Prüfung der Zulässigkeit einer Berufung und streifte dabei auch die Grundzüge des erstinstanzlichen Verfahrens. Ein besonderes Augenmerk lag hierbei auf der Einhaltung der Formalien nach der RVO, auch vor dem Hintergrund, dass Verfahrensbeteiligte sich zunehmend anwaltlich vertreten lassen.

Hans-Dieter Angermaier, stellv. Vorsitzender des Verbandsgerichts, referierte zum Thema Einspruch gegen die Spielwertung

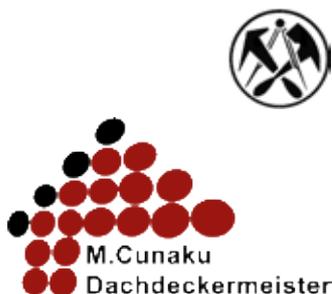
– spielentscheidender Regelverstoß gemäß § 25 RVO. Dabei zeigte er zunächst die Abgrenzung zwischen Tatsacheneinscheidung und Regelverstoß auf unter Einbeziehung der Regel 5 der Fußballregeln und schilderte sodann an konkreten Fallbeispielen Entscheidungen zum nicht legal definierten Begriff „spielentscheidend“, der restriktiv anzuwenden ist. Dabei muss der Regelverstoß ganz erheblichen Einfluss auf den Fortgang und das Spielergebnis genommen haben. Demnach kommt es auf mehrere Faktoren an wie beispielsweise auf den Zeitpunkt der Fehlentscheidung, Schwächung einer Mannschaft und den Spielstand und damit auf eine Abwägung hinsichtlich der Wahrscheinlichkeit.

Manuel Jung, Sportrichter im Verbandsgericht, setzte sich in einem weiteren Themenblock mit der Abgrenzung „Unsportlichkeit – rohes Spiel- Tätlichkeit“ auseinander. Ausgehend von der ständigen Rechtsprechung im HFV, wonach eine Tätlichkeit immer eine Verletzungsabsicht voraussetze, die aus dem Spiel heraus kaum nachzuweisen sei, arbeitete er in seinem Vortrag anhand eines konkreten Falles bei einem überharten Einsteigen und Gefährdung des Gegenspieler die Anwendungsproblematik der §§ 24 und 25 StO heraus, insbesondere die bisherige Auslegung zu dem Tatbestandsmerkmal „im Kampf um den Ball“. In einer anschließenden offenen Diskussion in allen drei Schulungsveranstaltungen kam man zu dem Ergebnis, dass wegen der Schwierigkeit des Nachweises der Verletzungsabsicht in § 25 StO eine Bestrafung nach § 24 StO dann erfolgt, wenn das Einsteigen rücksichtslos war, auch wenn der Ball – anders als nach bisherigen Rechtsprechung – bereits weiter als 2 Meter vom Tatgeschehen entfernt war. Damit wird zukünftig ausgeschlossen, dass solche grobe Vergehen „nur“ wegen unsportlichem Verhalten bestraft werden können und damit die Schwere des Vergehens nicht nur über die Strafzumessung reguliert wird, sondern dogmatisch korrekt über die Vorschrift.

Nach weiteren Ausführungen zu einer Vielzahl von Einzelanfragen, u.a. zu den Themen Eintragungen im elektronischen Spielbericht, Einsatz von Spielern mit Pflichtspielsperre in „Reserve außer Konkurrenz“, „whatsapp“ als Beweismittel, Spielabbruch wegen Unterschreitung der Mindestanzahl, Wiederholungstäter, Durchsetzung eines Platzverbotes und Fragen zum Zweitspielrecht gab Andreas Dietzel noch einen Überblick über den Stand der anhängigen Berufungsverfahren und lud die Vorsitzenden der Sportgerichte zur Jahrestagung im August in die Sportschule ein. Andreas Dietzel bedankte sich für die rege Teilnahme und bei den Sportrichtern Jens Heil für die Erstellung der Präsentation und Roland Schleenbecker für die reibungslose Organisation.

Misim Cunaku  
Dachdeckermeister

Tel. 06185-42 40 928  
Fax 06185-42 40 926  
Mobil 0170 840 84 54  
E-Mail misim.cunaku@web.de



- Dächer
- Fassaden
- Kamine
- Wartung und Pflege von Dächern
- Abdichtungstechnik
- Balkone & Terrassen
- Holzkonstruktionen
- Dachbegrünung





Römerstraße 21  
63543 Neuberg

Telefon: 0 61 85 - 899 50 80  
eMail: info@pflegedienst-guema.de



## BAUSERVICE

Nico Schmidt Maler und Lackierer

Weingartenstr. 10  
63694 Limeshain/Rommelhausen  
Tel.: 0 60 47/97 72 52  
Fax: 0 60 47/95 36 16  
e-mail: nico.schmidt-bau@gmx.de  
Mobil: 01 57-87 91 35 23

**Estrich- und  
Fliesenarbeiten  
Sanierungen  
Abbruch- und  
Erdarbeiten  
Betonbohr- und  
Schneidarbeiten  
Holz- und Bautenschutz  
Raumausstattung  
Bodenlegerarbeiten  
Trockenbau  
Dienstleistungen am Bau**

## F-Jugend Saison 2017/2018



Gemeinsam   
**mehr**  
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

[www.vrbank-mkb.de/foerderprogramm](http://www.vrbank-mkb.de/foerderprogramm)

VR Bank   
Main-Kinzig-Büdingen eG

## C-Jugend

Der VSPM e.V. hat die Trikots für die C-Jugend der JSG Limes gesponsert.

Der VSPM e.V. ist als Hammersbacher Verein intensiv mit den dort lebenden jungen Menschen verbunden.

Daher unterstützt der VSPM e.V. regelmäßig die Jugendarbeit der vor Ort aktiven Vereine.

Weitere Infos zu der nützlichen Arbeit des Vereins finden sie unter [www.vspm-info.de](http://www.vspm-info.de)

Der Geschäftsführer VSPM e.V. ( Verein für sozialpädagogisches Management e.V.) Jochen Mahnke präsentiert gemeinsam mit der Mannschaft und Trainer die neuen Trikots.

**Herzlichen Dank.**



*Hinten von links: Jochen Mahnke (Sponsor), Marcel Bloedorn, Servan Ucar, Ben Sokolovsky, Justin Flick, Noel Büchel, Leo Hufnagel, Yannick Halm, Ege Samur, Jörg Hinterseher*

*Vorne von links: Oskar Ziolkowski, Justus Förster, Andre Fenner, Felix Hinterseher, Till Quick, Kevin Kluwe, Leon Diebel,*

# NETZWERK-PARTNER

EDV-Dienstleistungen mit Kompetenz und Qualität

63654 Büdingen Bahnhofstr. 57

Tel.: 06042 - 96599 0

[www.netzwerk-partner.net](http://www.netzwerk-partner.net)

## Mannschaftswochenende der D-Jugend am 6. und 7. April

**Jedes gute Team trifft sich auch außerhalb der eigentlichen Trainingszeiten zu gemeinsamen Veranstaltungen und Feiern. So auch unsere D-Jugend unter der Leitung von Lutz Kiefer.**

Bereits zu Beginn der Saison waren sich alle Spieler und Eltern einig, dass man versuchen sollte im Frühjahr ein kleines Mannschaftswochenende zu organisieren. So war es dann auch kein Problem die konkrete Planung in Angriff zu nehmen, da jeder bereitwillig seinen Teil zur Organisation beitrug. Nachdem jeder Spieler seine Wünsche geäußert hatte ergaben sich folgende Hauptpunkte.

1. Wir wollen zusammen übernachten!
2. Wir wollen klettern gehen!
3. Wir wollen die Nacht durchmachen!
4. Wir wollen ein FIFA 18 Turnier machen!
5. Wir wollen Pizza bestellen!
6. Wir wollen keine Eltern dabei haben!



Ein wenig überraschend war das schon, denn offensichtlich stand der Fußball nicht im Zentrum des Interesses der Spieler. Damit war jedoch der grobe Rahmen für das Mannschaftswochenende gesetzt.

Um die Kosten nicht in die Höhe schnellen zu lassen, und somit jedem die Teilnahme zu ermöglichen, entschied man sich das Mannschaftswochenende auf dem Vereinsgelände der SG Marköbel stattfinden zu lassen. Außerdem war klar, dass sich die Jungs weniger auf Fußball konzentrieren wollten und damit ganz klar das Thema Teambuilding im Zentrum des Wochenendes stehen sollte. Wie sich im Laufe der Rückrunde herausstellen sollte, war dies der entscheidende Faktor um die Restrunde im Jahr 2018 als punktbestes Team abzuschließen und damit die Saison auf Platz 2 mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister zu beenden.

Der langersehnte Beginn war dann freitags um 15:00 Uhr. Das Wochenende begann mit einer Teamsitzung in der natürlich Regeln für das Verhalten und die Organisation besprochen wurden.

Dann ging es endlich mit den erwarteten Veranstaltungen los. Zunächst wurde unter der Leitung von Heike Metzger, einer Expertin im Bereich Gewaltprävention und Soziales Training, ein Spiel gespielt, welches nur als Team gemeistert werden kann. Hier war schnell zu erkennen, wer welche Stärken aber auch Schwächen hat. Nachdem das Ziel des Spiels zunächst nicht erreicht werden konnte wurde in einer großen Gruppe darüber gesprochen, warum es nicht funktionierte. Die Unzufriedenheit war teilweise groß aber durch gegenseitige aufmunternde Worte konnten sich die Spieler wieder aufbauen und entschieden

sich die Aufgabe noch einmal in Angriff zu nehmen. Nach langem Kampf gelang es schließlich die Aufgabe zu lösen und die gemeinsame Freude über das Erreichte war groß.

Zum Abschluss gab es noch einmal ein Gruppengespräch in dem jeder Einzelne seine Eindrücke schildern konnte und jeder Spieler jedem Spieler ein Lob für seine Leistung aussprach. In diesem Gespräch trat erstmals zu Tage was sich jeder Einzelne vom Team wünscht und was er bereit ist für das Team zu investieren. Die Erfahrung war klar, nur als Team können wir unsere Ziele erreichen und jeder mit all seinen Stärken und Schwächen ist Teil des Teams, wir helfen uns gegenseitig und geben niemals auf.



Nach dieser für die Jungs vor allem geistig sehr anstrengenden Übung war dann die Lust auf Fußball so groß, dass der Rest des Nachmittags mit einem langen Fußballspiel verbracht wurde. Jäh unterbrochen wurde das Spiel durch die Ankunft des Pizzalieferservice. Es hieß also schnell unter die Dusche und Abendessen. Nach dem Abendessen und dem gemeinsamen Aufräumen und Spülen des Geschirrs begann das erwünschte FIFA 18 Turnier. Die Stimmung war gut, unter viel Gelächter und Gekicher wurden Siege gefeiert und Niederlagen verschmerzt, doch nach und nach wurde es leiser und die Spieler zollten dem anstrengend Tag Tribut. Tatsächlich bereits um 24:00 Uhr lag auch der Letzte im Bett. Mit dem Vorsatz die Nacht durchzumachen wurde es also nichts und auch das FIFA Turnier war erst zur Hälfte gespielt.

Der zweite und letzte Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück um 8:30 Uhr. Danach wurde zunächst die Schlafplätze aufgeräumt, sodass das Vereinsheim wieder im gewohnten Zustand glänzen konnte und Brötchen für den später folgenden Ausflug geschmiert. Um 11:00 Uhr machte sich der Tross dann gemeinsam auf den Weg nach Steinau in den Europa-Kletter-

wald. Leider landete die Kolonne auf der A66 aufgrund eines Unfalls in einem Stau, sodass der geplante Termin um 12:00 Uhr verpasst wurde und man erst um 12:30 Uhr in Steinau vorfuhr. Nach der kurzweiligen Einweisung durch die Mitarbeiter des Kletterwalds konnte um 13:00 Uhr mit dem Klettern begonnen werden. Auch hier musste man sich wieder gegenseitig helfen aufmuntern und Mut zusprechen um die verschiedenen Parcours zu meistern. Nach 2,5 Stunden Klettern kamen nach und nach die Spieler zusammen und genossen gemeinsam die am Morgen geschmierten Brötchen, um dann wieder die Rückreise anzutreten. Wieder in Hammersbach angekommen schnappten sich die Spieler in Eigenregie Tore und Bälle und spielten Fußball. Ab 17:00 Uhr trafen dann die Eltern der Spieler ein, um beim gemeinsamen Grillen das Mannschaftswochenende ausklingen zu lassen. Auch hier leistete jede Familie ihren Beitrag und steuerte Salat, Nachtisch oder Brot zum Grillfest bei. Einige Getränke brachten die Familien selber mit und die restlichen Getränke übernahm die SG. Gegen 18:30 Uhr konnte dann endlich das Grill-Gut genossen werden und der Abend klang entspannt aus. Auch diesmal zollten die Spieler



dem langen Tag Tribut und so kam es, dass gegen 22:00 Uhr gemeinsam aufgeräumt wurde und gegen 22:30 Uhr die Letzten das Sportgelände verließen.

## Übersicht über die Jugendaktivitäten in der kommenden Saison

**Als JSG Limes, bestehend aus Limeshain, KSV Langenbergheim und SG Marköbel starten:**

A-Jugend im Kreis Hanau  
 B-Jugend im Kreis Hanau  
 C-Jugend im Kreis Büdingen  
 D-Jugend im Kreis Büdingen

**Als JSG Hammersbach, bestehend aus KSV Langenbergheim und SG Marköbel starten:**

E-Jugend im Kreis Hanau  
 F-Jugend im Kreis Hanau  
 G-Jugend im Kreis Hanau

**PARTY-SERVICE  
ZINN**

	<i>Vorspeisen</i>
	<i>ab Seite 1</i>
	<i>Buffets</i>
	<i>ab Seite 3</i>
	<i>Desserts</i>
	<i>ab Seite 11</i>

Lindheimer Str. 29 • 63694 Limeshain  
 Tel.: 0 60 48 / 9 61 66  
 Fax: 0 60 48 / 96 16 73

Bürozeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00  
 Auslieferzeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 21:00  
 So. 08:00 - 14:00

[www.party-service-zinn.de](http://www.party-service-zinn.de)  
[info@party-service-zinn.de](mailto:info@party-service-zinn.de)

Preisliste gültig ab 01.04.2016

## Unser Nationalspieler!



**Ich erinnere mich noch wie gestern, als ich das erste Mal zur SG ins Training kam. „Wir haben hier einen echten Nationalspieler“, wurde mir gesagt. Darüber konnte ich nur ungläubig den Kopf schütteln. Ein Nationalspieler? In Marköbel? Wollt ihr mich für komplett dumm verkaufen. Und dann spielte der Nationalspieler auch „nur“ in der Zweiten, was sollte also das Ganze? Aber dann interessierte mich**

**die Sache doch sehr und befragte meinen guten Freund Google, was er mir zu dem Thema sagen konnte. Und da wurde ich eines besseren belehrt. Vier Jahre später habe ich nun das große Glück ein Portrait über diesen Spieler schreiben zu dürfen. Dies ist die Geschichte des Nationalspielers Kai Richter aus Marköbel.**

Das erste Mal einen Sportplatz betreten hat Kai im Alter von 3 Jahren. Sein Bruder hatte ein Spiel. Mit knapp sechs Jahren begann er dann selbst Fußball zu spielen. In der Schule läuft es nicht so gut. Dann wird festgestellt: Kai hat eine Lernbehinderung und er wechselt auf eine Förderschule. Hier spielt er bei einem Schulturnier so groß auf, dass ihn Scouts für die Hessenauswahl in Betracht ziehen. Da ist er 14 Jahre alt. Und beim Länderpokal der Bundesländer fällt er dann auch den Spähern der Nationalmannschaft auf und wird zu einem Lehrgang eingeladen. Einmal trägt er dann sogar den Adler auf der Brust in einem Freundschaftsspiel gegen eine Prominentenauswahl. Das Spiel geht zwar verloren, doch das ist egal.

Heute hat Kai andere Ambitionen. Er spielt immer noch gerne in der Hessenauswahl. Auch der Länderpokal ist für ihn noch

eine große Freude. Neben der SG spielt er noch für Rot-Weiß Frankfurt in der HBRS Hessenliga. Doch die Nationalmannschaft reizt ihn nicht mehr, sagt er und man glaubt es ihm. In seinem Leben stehen nun andere Dinge im Vordergrund. Gerade hat er seine Ausbildung als Fachlagerist beendet und wurde in seinem Betrieb übernommen. Nebenbei macht er jetzt noch den Führerschein. Da bleibt wenig Zeit für die schönste Nebensache der Welt.

Was auffällt, wenn man Kai begegnet, ist seine durchgehend positive und fröhliche Art. Immer hat er ein Lächeln auf den Lippen. In der zweiten Mannschaft steht er seinen Mann und hält die Abwehr zusammen. Dies tut er mit der Ruhe eines wirklichen Nationalspielers, der Kaiser hätte es früher nicht besser machen können. Und wenn Not am Mann ist, hilft er, wo er kann. Mäht Rasen (wenn zugegeben auch manchmal auf recht eigenwillige Art und Weise), streut das Spielfeld ab oder hilft hinter der Theke.

Auf die Frage, ob die SG oder sein anderer Lieblingsclub Eintracht Frankfurt ihm wichtiger ist, kommt es wie aus der Pistole geschossen: „Natürlich Marköbel! Zur Eintracht gehe ich ja auch regelmäßig, aber wenn es drauf ankommt natürlich die SG!“

Und das Ziel für die nächste Saison? „Klassenerhalt mit beiden Mannschaften! Wie jedes Jahr.“ Und lacht dabei sein typisches herzliches Lachen.

Als das Gespräch beendet ist, fahre ich mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause. Eigentlich immer noch unglaublich. Marköbel hat einen Nationalspieler! Kai hoffentlich kommen noch viele tolle Jahre für dich bei der SG und vielleicht eines Tages doch noch ein Auftritt mit dem Adler auf der Brust.

**Wir sind stolz auf dich!**  
*Leon Völke*

# REWE

**Ihr Einkaufsmarkt in Hammersbach**  
Große Obst- und Gemüseabteilung · Lebensmittel · Metzgerei · Molkereiprodukte

Großer Parkplatz · Bequemes Einkaufen auf ca. 900 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

Bäckerei mit Cafeteria · Postagentur im Markt

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 – 20.00 Uhr

**HAMMERSBACH-Langen-Bergheim**

Am Bahnhof · ☎ 0 61 85 / 8 10 60 · Ortsausfahrt Richtung Limeshain

**BLUMEN & DEKORATIONEN  
FÜR ALLE ANLÄSSE**

**GÄRTNEREI**

**FALTERSTRASSE 24  
63486 BRUCHKÖBEL / NIEDERISSIGHEIM  
TEL. 06181 / 77 822**

**Die Schönheitsoase  
für Ihr Fahrzeug!**

**An den Riederhöfen 4  
60314 Frankfurt**

**Telefon (0 69) 49 08 63-40  
Fax (0 69) 49 08 63-43**

**[www.carpoint-frankfurt.de](http://www.carpoint-frankfurt.de)  
E-Mail: [info@carpoint-frankfurt.de](mailto:info@carpoint-frankfurt.de)**

**SPEISEGASTSTÄTTE**

*Zum Jägerhof*

Inh. Frank Jäger

**Hauptstraße 41a • 63456 Hammersbach/Marköbel • Telefon: 0 6185 / 694**

**Mittwochs  
Hähnchen-Tag  
1/2 4,- €**

**Öffnungszeiten: 17.30 bis 24.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 11.00 - 15.00 Uhr  
Ruhetag: Montag/Dienstag**

**Donnerstags  
Steak-Tag  
14,50 €**

## B-Jugend Saison 2017/2018



## G-Jugend: Neues Trainingsoutfit für die G-Jugend der JSG Hammersbach.

Durch die Firma Elektro Busch aus Hammersbach wurde die G-Jugend der JSG Hammersbach für die neue Spielzeit mit einem Satz Trainingsoutfits ausgerüstet. Hierfür sagen sowohl die beiden Betreuer, als auch die Kids DANKE...





Dabeisein  
ist  
einfach.



sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
Hanau

## Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen Briefkopf mit drei roten Buchstaben hat, sind Sie nicht bei der EAM.

**JETZT WECHSELN**

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,  
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350



www.EAM.de



ENERGIE AUS DER MITTE

## Schiedsrichter – Ehrungen

**Vereine und Verbände beklagen immer häufiger den Rückgang von Freiwilligen, die ehrenamtlich Aufgaben übernehmen wollen. Umso wichtiger, dass ehrenamtliches Engagement wahrgenommen, Wert geschätzt und gewürdigt wird.**

Bei den Schiedsrichtern gilt dies ebenfalls, wenn nicht gar in besonderem Maße, da der Unterparteiische in der Regel alleine auf fremden Platz steht und kaum Unterstützung oder gar Lob erfährt. Es hat sich vielmehr die Mentalität „nicht geschimpft, ist schon gelobt“ eingeschlichen. Um dem entgegen zu wirken hat der DFB die Aktion „Danke Schiri“ ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieser Aktion werden stellvertretend für knapp 63.000 Schiedsrichter/Innen aus jedem Landesverband (es gibt insgesamt 21) jeweils eine Schiedsrichterin, ein Schiedsrichter in der Kategorie unter 50 Jahre und ein Schiedsrichter über 50 Jahre geehrt.



**In diesem Jahr wurde diese Ehre unserer Schiedsrichterin und Vorstandsmitglied Claudia Vanheiden zu teil, die auf Grund ihres Engagements in der Schiedsrichtervereinigung Hanau vom Hessischen Fußballverband als Landessiegerin ausgewählt wurde.**



Ein Highlight folgte an diesem Wochenende dem anderen und alle Teilnehmer waren sich am Schluss einig: Das Lob „Danke Schiri“ kam an und wird hoffentlich noch vielen weiteren Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern zuteil.

Nach der Ehrung als Landessiegerin im März in Grünberg folgte die Einladung vom DFB zu einem akribisch geplanten und mit viel Liebe zum Detail gestalteten Wochenende in Dortmund.

Auf dem Programm standen eine Stadiontour im Signal Iduna Park, der Besuch der Bundesliga-Partie Borussia Dortmund – FSV Mainz 05, ein abwechslungsreicher Ehrungsabend mit Galadinner, eine Fahrt im „Die Mannschaft“-Bus und ein Besuch des Deutschen Fußballmuseums.



**Walther**  
 Die Familienkellerei aus Bruchköbel  
**Naturtrüber Apfelsaft**  
 Direktsaft Fruchtgehalt 100%  
**Walther**  
 Die Familienkellerei aus Bruchköbel  
**Naturtrüber Apfelwein**  
 wie hausgemacht  
 6% vol  
**Walther**  
 „Die Jugend wie das Alter trinkt Qualität von Walther!“  
 Fragen Sie Ihren Getränkeshändler nach den Walther-Produkten  
 www.walther-kellerei.de  
 www.teamwerbung.de



# Weil Ihr home Ihr castle ist

langlebig • hochwertig • attraktiv

Wunderschöne Doppelstabgitterzäune,  
Schmuckzäune und mehr.

Alle Höhen auf Lager – genau passend für  
Ihr Zuhause. Verzinkt oder Grün.

Wo das Preis-/Leistungsverhältnis  
noch stimmt. **Besuchen Sie uns!**



Mitteldeutsche Drahtindustrie GmbH

63477 Maintal-Bischofsheim | Gewerbegebiet West

Am Kreuzstein 82-84 | 06109 – 50 81 31 / 32 | [www.mitteldeutsche-drahtindustrie.de](http://www.mitteldeutsche-drahtindustrie.de)



**Wir beraten**



**Wir planen**



**Wir schaffen  
Ihr Traumbad!**



Geschäftsführer · Inhaber: Ulrich Scheffler  
Dieselstraße 6 · 63456 Hanau  
Fon 06181 - 675 95-0 · Fax 06181 - 675 95-29  
[info@plattenwolf.de](mailto:info@plattenwolf.de) · [www.plattenwolf.de](http://www.plattenwolf.de)

## Neues Spielgerüst auf dem Sportgelände

Mit großer Freude konnte die SG Marköbel im Frühsommer das neu aufgestellte Spielgerüst auf dem Sportplatz am Ortsmittelpunkt, im Empfang nehmen.



Nachdem das ‚alte‘ Spielgerüst aus sicherheitsrelevanten Gründen bereits seit rund einem Jahr nicht mehr genutzt werden durfte und daher abgebaut wurde, steht nun – pünktlich zum Hammersbach Cup – das neue Gerüst zum Spielen bereit. Hier wurde gerade auf die Sicher- und Langlebigkeit geachtet, sodass die Gemeinde sich für ein Gerüst der Marke Hüfner entschieden hat. Die Pfosten sind aus feuerverzinktem Eisen, sodass diese nicht durchfaulen können. „Wir wollen mit dem Spielgerät die Attraktivität der Sportanlage, insbesondere für Familien, erhöhen“, so Bürgermeister Michael Göllner. Da das Sportgelände am Ortsmittelpunkt auch für viele andere Aktivitäten genutzt wird (u.a bei den Bundesjugendspielen), profitieren alle Hammersbacher Kinder von diesem neuen Spielgerät. „Mein Dank gilt der Gemeinde



und den Kollegen vom Bauhof für die tolle Unterstützung! Ich denke, dass durch das neue Spielgerüst die Verweildauer für Familien bei den Fußballspielen im Senioren und Jugendbereich nochmal erhöht wird“, so Alexander Kühn, 1. Vorsitzender der SG Marköbel

*on Location*  
**Fotografie**

*Gerti Kuhl*  
Büdingen

Tel. 0160 84 56 448  
Fax. 060 48 98 1126

kuhl@onlocation-fotografie.de  
www.onlocation-fotografie.de

Traumhochzeit

Fotos von Ihrem ganz besonderen Tag!

## Ein normaler Heimspiel Sonntag bei der SG!

Es ist seit vielen Jahren ein gerngesehener Brauch bei den Heimspielen unserer SG. Trotzdem sollte dies nicht als Selbstverständlichkeit angesehen und dementsprechend wertgeschätzt werden.

In den vergangenen Jahren war Elke Scherer federführend für die Koordination des Kuchendienstes verantwortlich – zu Beginn der abgelaufenen Saison hat Sylvia Kühn, Elke abgelöst und mit Unterstützung von unserem Vorstandsmitglied Helga Meininger die Organisation übernommen.

„Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Spielerfrauen, Mitgliedern und Fans aus der ‚SG Familie‘, die mir den Einstieg in die Organisation des Kuchendienstes bei den Heimspielen so einfach gemacht haben. Ihre Bereitschaft, Sonntag für Sonntag die SG mit Kuchen Spenden oder ehrenamtlichen Diensten zu unterstützen ist einzigartig und absolut nachahmenswert!“



# STROMPREIS OPTIMIEREN!

Sie wollen Ihren Strompreis optimieren?

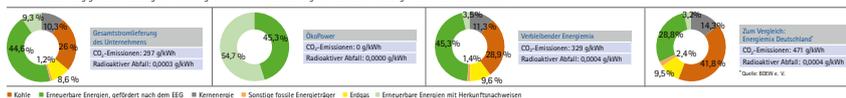
Rufen Sie uns an: **06051 84-2000**  
Mo. – Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

Oder schauen Sie im Internet:  
[www.kreiswerke-main-kinzig.de](http://www.kreiswerke-main-kinzig.de)



 **Kreiswerke Main-Kinzig**

Kennzeichnung der Stromlieferungen 2016  
Stromkennzeichnung gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005. Angaben auf Basis vorläufiger Daten für das Jahr 2016.



**Kreiswerke Main-Kinzig GmbH**  
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen  
06051 84-2000 | [kunden@kreiswerke-main-kinzig.de](mailto:kunden@kreiswerke-main-kinzig.de)  
[www.kreiswerke-main-kinzig.de](http://www.kreiswerke-main-kinzig.de)

## Rührige Hände im Hintergrund

Wirksame und damit besonders nützliche Vereinsarbeit muss sich nicht immer im Focus der Öffentlichkeit abspielen. Ein Musterbeispiel für diese These ist unser langjähriger Mitarbeiter im Wirtschaftsausschuss Helmut Merx, der von vielen liebevoll „Mexi“ genannt wird. Zusammen mit Stefan Barget, Astrid König und Thorsten Prokesch bildet er den Wirtschaftsausschuss, der über das gesamte Jahr im und rund um das Vereinsheim für die SG-Familie ehrenamtlich tätig ist.



Hinzu kommen weitere Schwerpunkte wie der jährliche Hammersbach-Cup, Weihnachtsmarkt und sonstige Festlichkeiten. Durch seine wohnliche Nähe zum Sportgelände ist unser „Mexi“ immer verfügbar, wenn auch außerhalb der Öffnungszeiten irgendwelche Anlieferungen erfolgen oder sonstige Verrichtungen seine Anwesenheit erfordern. Ständig muss geplant und gezielt vorbereitet werden. Auch die unabdingbare Trennung und Entsorgung der anfallenden Abfälle wird von ihm überwacht und entsprechend organisiert.



Besonderer Beliebtheit erfreut sich das Küchenpersonal um Mexi und Astrid König im Bereich der Trainer und Spieler, die insbesondere nach dem Donnerstagstraining sofort auf die Küchentafel schauen, was es wieder „Leckeres“ zur Stärkung der müden Körper gibt. Sofort wird der vorbereitete Bestell-Bon ausgefüllt und in der Küche abgegeben. In früheren Zeiten galt das Spielerinteresse nach dem Training auch einer Tafel, die sich aber im Gegensatz zu heute nicht mit dem Essensangebot

sondern mit den entsprechenden Mannschaftsaufstellungen für das bevorstehende Wochenende befasste. So ändern sich die Zeiten.

Zu besonderen Anlässen, insbesondere in der „heißen Phase“ des Abstiegskampfes, wurde die Mannschaft gelegentlich vom Wirtschaftsausschuss gemeinschaftlich verköstigt und mit den notwendigen Kraftreserven ausgestattet. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass der Wirtschaftsausschuss seinen Anteil zum Mannschaftserfolg beigetragen hat. Wenn sich die Spieler in ihrer Umgebung entsprechend beachtet und unterstützt fühlen, kann dies nur von Vorteil sein.

Im Februar dieses Jahres hat unser „Mexi“ im Kreise seiner Verwandten, Bekannten und Freunden den 70. Geburtstag „gefeiert“. Leider ist an diesem Sonntag das erste



geplante Heimspiel nach der Winterpause aus witterungsbedingten Gründen ausgefallen, sonst wäre der Kreis der Gratulanten noch wesentlich größer ausgefallen. Bereits im Januar dieses Jahres wurde ihm im Rahmen des Neujahrsempfangs 2018 eine besondere Ehrung zu Teil. (Siehe Bild von der Ehrung) Zu diesem Anlass war der **Ehrenamtsbeauftragte des DFB im Fußballkreis Hanau Walther Hessler** extra angereist, um zusammen mit unserem Kreisfußballwart Dirk Vereeken die verliehene Ehrenurkunde für besondere Verdienste auszuhändigen. In seiner Laudatio betonte Hessler die Bedeutung des Ehrenamtes für die Existenz der Amateurverein, ohne den annähernd flächendeckenden Mangel an willigen und geeigneten Kräften zu unterschlagen.

Das notwendige Engagement konzentriert sich zwangsläufig auf immer weniger Köpfe. Dies ist eine besorgniserregende Entwicklung. Helmut Merx ist ein leuchtendes Beispiel, dass es auch anders geht.

**Wir bedanken uns beim gesamten Wirtschaftsausschuss und allen weiteren Helfern für die wirksame Unterstützung und hoffen auf eine positive Entwicklung in unserer SG-Familie.**



Praxis für  
**Physiotherapie & Lymphdrainage**  
Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

**Tel.: 06185 / 7043**

Am Schulzehnten 7

63546 Hammersbach

info@physiotherapie-hammersbach.de  
www.physiotherapie-hammersbach.de

- Hausbesuche
- Massage
- Wärme-Eis-Fango
- Kieferbehandlung
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- PNF
- Rheuma - Bechterew
- MT/KGG
- Schmerzbehandlung

holger **dietzel**

Ingenieur- und Sachverständigenbüro  
Architektur ■ Projektsteuerung ■ Gutachten

Dipl.-Ing. (FH)

Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Tel.: 06185/17 74

Fax: 06185/17 07

e-mail: [hd@dietzel-dis.de](mailto:hd@dietzel-dis.de)

Internet: [www.dietzel-dis.de](http://www.dietzel-dis.de)

 **maintaler**  
group

**EVERY NEED!  
EVERY PLACE!  
EVERY TIME!**

**Das Runde muss ins Eckige!  
Ihr logistischer Volltreffer!**

[www.maintaler.de](http://www.maintaler.de)

**maintaler**  
NOTFALL LOGISTIK

**maintaler**  
THERMOSPRINT

**maintaler**  
EVENT TRUCKING

**maintaler**  
FAHRZEUGTRANSPORTE



# PORSCHE POWER OPTIMIERT MIT EXZELLENTEM GRIP.



© Interstate 2017



**SPORT MAXX RACE 2**

Dunlop hat für den neuen Porsche 911 GT3 einen Reifen entwickelt, der den hohen Anforderungen einer Rennstrecke gerecht wird. Mit exzellentem Grip und höchster Lenkpräzision, auch auf der Straße. Der neue Sport Maxx Race 2.

 **DUNLOP**  
FOREVER FORWARD

## 10. Bundesliga Tippspiel der Saison 2017/18

In unserer Tipprunde der abgelaufenen Bundesligaspielzeit gab es bis zum Ende ein Kopf- an Kopfrennen zwischen den beiden Erstplatzierten. Am Ende setzte sich Mirko „Heiko“ Djordjevic vor Thorsten „Giggel“ Prokesch durch, der es abermals unter die Top 3 geschafft hat.



Ansonsten fanden sich auch heuer wieder altbewährte Stammkräfte wie Maximilian Gabriel, Johannes Maisch, Peter Rutsatz oder auch Martin Pongratz in den vorderen Rängen gespickt mit neuen Gesichtern, die sich über die entsprechenden Preisgelder erfreuen konnten. In diesem Sinne nochmals „Herzlichen Glückwunsch“ an alle Gewinner und ebenso viel Erfolg für die neue Runde.

1.	<b>Platz.... Mirko Djordjevic .....</b>	<b>432 Punkte.....</b>	<b>= .....</b>	<b>EUR 80,-</b>
2.	Platz .... Thorsten Prokesch .....	424 Punkte.....	= ....	EUR 75,-
3.	Platz .... Kai Hergenröder .....	411 Punkte.....	= .....	EUR 65,-
4.	Platz .... Maximilian Gabriel .....	405 Punkte.....	= .....	EUR 60,-
5.	Platz .... Johannes Maisch .....	402 Punkte.....	= .....	EUR 50,-
6.	Platz .... Benjamin Marx .....	399 Punkte.....	= .....	EUR 40,-
7.	Platz .... Peter Rutsatz .....	399 Punkte.....	= .....	EUR 35,-
8.	Platz .... Martin Pongratz .....	398 Punkte.....	= .....	EUR 30,-
9.	Platz .... Christopher Würz .....	395 Punkte.....	= .....	EUR 25,-
10.	Platz .... Jürgen von Hof.....	389 Punkte.....	= .....	EUR 20,-

Wer will sich gegen unsere Tippkönige beweisen bzw. wessen Interesse wurde geweckt ???

Immer wieder aufs Neue ist es eine spannende Angelegenheit Woche für Woche seine Kenntnisse zu testen und mit zu fiebern. Infos zum Ablauf des Tippspiels findet Ihr unter [www.sg-markoebel.de](http://www.sg-markoebel.de) sowie unserer Facebook Seite <https://m.facebook.com/sgmarkoebel/?ref=bookmarks>.

2018/2019 startet das Tippspiel in Saison Nummer 11 seit Bestehen und wir freuen uns auf eine rege Beteiligung Eurerseits.

Mit sportlichen Grüßen  
Eric Weise



## Der Blick unseres Mitglieds Kai Pfaffenbach aus der großen weiten Welt auf unser lokales Geschehen ...

*Hammersbach-Cup, mein Lieblingsturnier in der Region seitdem ich selbst aktiv daran teilnehmen durfte. Mittlerweile ist es schon eine gute Tradition dass hier in der Turnierzeitung eines meiner Sportfotos abgedruckt wird, mit einem – meist launigen – Kommentar.*

*Dieses mal dürfen sich die Eintracht-Freunde unter den Turnierbesuchern freuen, denn meine Wahl ist auf Ante Rebic's 2-1 Treffer aus dem Pokalfinale gegen die Bayern gefallen. Diejenigen die mich kennen, wissen dass ich eine gewisse Bayern-Sympathie hege, aber Sie dürfen sich alle sicher sein: ich gönne der SGE den Titel von Herzen.*

**Mein Credo im Sport war schon immer:  
möge der Bessere fair gewinnen!**

*Unter diesem Motto wünsche ich auch dem Hammersbach-Cup einen spannenden und erfolgreichen Verlauf, tolle Spiele und vor allem viel Spass beim anschließenden Beisammensein im Festzelt.*

*Beste Grüße - Euer Kai*



**Getränkefachgroßhandel**

# Euler

**Ihr Getränkespezialist**

---

Ostheimer Straße 43a  
 61130 Nidderau-Windecken  
 Tel. 06187 3631 · Fax 06187 24199  
 info@euler-getraenke.com  
 www.euler-getraenke.de



## *Jonny Pokorny Bedachungen*

**Ausführungen: Trapezblech Verlegung – Wohnraumfenster – Flachdach – Gerüst  
 Garagensanierung – Schneefang – Kamineinfassung – Kamin Verschieferung  
 Sturmschaden Reparatur – Dachinspektion – Dachrinnen – Wärmedämmung**



**J. Pokorny**  
 Hammersbach  
 Hanau

Dacheindeckung  
 Dachflächenfenster  
 Flachdachsanie rung  
 Dachrinnenerneuerung  
 Reparatur-Schnelldienst  
 Kamin- & Wandverkleidung

Rund ums Dach ist unser Fach

**Büding er Straße 16b  
 63546 Hammersbach**

**Tel.: 0 61 85 / 26 44**

**Fax: 0 61 85 / 26 54**

**Mobil: 0172 / 69 70 731**

***jonny-pokorny@t-online.de***



**Eigener Aufbahrungs-  
 und Abschiedsraum**

**Ihre einfühlsamen Begleiter im Trauerfall**

**Röntgenstraße 5a · 63486 Bruchköbel**

**Telefon 0 61 81 - 7 94 37**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Baum-, Wald- und Naturbestattungen  
 Organisation von Trauerfeiern  
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG





Stefanie, Benjamin, Sabrina, Werner und Fatma  
**Fünf echte Menschen, fünf echte Erfolge!**

Uns verbindet ein gemeinsames Ziel: echter Erfolg. Dabei hat jeder seine eigene Geschichte. Unser Motor ist Ehrgeiz und der Wille, endlich etwas zu ändern – selbstbestimmt, langfristig, nachhaltig. Wir suchten Wohlbefinden; jeder an einem anderen Punkt in seinem Leben. Wir wollten uns gut oder wieder besser fühlen, einfach gesünder leben. Wüssten uns ein leichteres Leben, neue Vitalität und vollkommene Bewegungsfreiheit. Unsere Ziele waren völlig unterschiedlich: erfolgreich und langfristig abnehmen, gesundheitsbewusst leben oder Rückenschmerzen vorbeugen. Der Weg führte uns alle in gesundheitsorientierte Fitnessstudios. Unsere Motivation gepaart mit maßgeschneidertem

**„Geschafft: Wir sind heute neue Menschen!“**

Muskeltraining haben aus uns neue Menschen, ja sogar neue Persönlichkeiten geformt. Unser Vertrauen in die professionelle Betreuung und in geschulte Trainer hat sich gelohnt. Wir haben Großartiges erreicht, echte Erfolge erlebt. Wir leben jetzt einfach besser, fühlen uns frei, selbstsicher, attraktiver und sogar jünger. Qualifiziertes Muskeltraining hat, unsere persönlichen Ziele auf direktem Weg zu erreichen. Nicht unwichtig: Die eigene Motivation aufrecht zu erhalten. Dabei ist auch die angenehme Studio-Atmosphäre sehr wichtig. Training in einem qualifizierten Studio ist und bleibt unser Schlüssel zu echtem Erfolg! Wir haben es geschafft. Das kannst Du auch!

MEHR DAZU AUF [WWW.DEUTSCHLAND-TRAINIERT.DE/ECHT](http://WWW.DEUTSCHLAND-TRAINIERT.DE/ECHT)

**Jetzt mit exklusiven Trainingsvideos mit Fitness-Expertin Johanna Fellner:**

Zusätzlich zu Ihrem Training im Studio erhalten Sie 12 Top-Ganzkörperübungen für zuhause und unterwegs als exklusive Trainingsvideos. Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie Ihren Onlinezugang zum zusätzlichen Training mit der international anerkannten Fitnessexpertin Johanna Fellner.



Deutschland trainiert  
 #echt

**4 WOCHEN FITNESS- & GESUNDHEITSTRAINING**

**€ 29,-\***

**DEIN GUTSCHEIN**

INCLUSIVE: Online-Fitness-Tipp von Johanna Fellner!

**TERMIN VEREINBAREN ...**

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Strasse, PLZ & Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Fühl Dich NEU



\* Der Gutschein ist gültig im Zeitraum vom 01.06.2017 bis 30.09.2017, er gilt nur für Interessenten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und aktuell kein Mitglied bei uns sind. Jeder Interessent kann maximal einen Gutschein einlösen.

**INJOY Limeshain**  
 Talweg 4 · 63694 Limeshain  
 0 60 47 / 95 36 20  
[www.injoy-limeshain.de](http://www.injoy-limeshain.de)

# BASELMANN

## 40 JAHRE LIVE ON STAGE

### - DAS GROSSE JUBILÄUMSKONZERT -



© Tobias Hübner

## LIVE ON STAGE

- Matthias Basermann
- Matthias Basermann Band
- Bryan 69 – Bryan Adams Tribute
- Radio Future Kerstin Pfau (Rodgau Monotones)
- Thomas Bopp (Vorsicht Gebläse, Pop meets classic)
- Klemens Frühwacht (Folk Family)
- Silke Knoll (Background, Mutters Bestes) Markus Nanz
- Jasmin Kraft (Freeway)
- Claudia Beck (Freeway)
- HeartChor

Weitere Infos unter:  
[www.basermann.de](http://www.basermann.de) oder

**Sa., 3. November 2018 in der Sport- und Kulturhalle GN-Meerholz**

**Vorverkaufspreis: 20,00 € | Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr**

**VORVERKAUFSSTELLEN:** Gelnhäuser Neue Zeitung, GNZ-Ticketshop, Gelnhausen | Bürobedarf Guthmann, Gelnhausen | Kaufhaus Lauber, Gelnhausen-Meerholz | Gaststätte Zum Braumeister, Bad Soden-Salmünster | LVM-Versicherungsbüro Frühwacht, Wächtersbach | Volker's Jeans und Sportswear, Wächtersbach | Music'n More, Gründau-Lieblös | Restaurant Seeblick, Freiensteinau-Nieder-Moos | Reisebüro Ferieninsel, Langensfeld | Nahkauf, Hammersbach-Marköbel | REWE-Poststelle, Hammersbach-Langenbergheim oder per E-Mail an: [matthias@basermann.de](mailto:matthias@basermann.de) oder [info@zum-braumeister.de](mailto:info@zum-braumeister.de)

## Sommerpause? Die kennen wir nicht!

Nach der WM ist vor der Runde, oder so ähnlich. Die bei der WM frisch gewonnenen Erkenntnisse über den aktuellen Fußball und alles was so rund um die „ehemals Lederkugel“ so alles passiert und passiert ist, will und muss aufgearbeitet werden.

### Wo geht das besser, als in geselliger Runde.

Mit den „Alten Herren“ treffen wir uns und trainieren das ganze Jahr hindurch.

Bei Sommerzeit donnerstags auf dem Rasenplatz bzw. bei Normalzeit dienstags in der Halle.

Beim Bier danach werden dann die Vorzüge des 4-2-3-1 gegenüber dem 4-3-3 erörtert, das Wechselglück des Trainers mit dem Joker-Siegtor, die Unsummen bei den Ablösesummen, den Wahnsinn der Gehaltszahlungen der Profis, die Unverschämtheit der Ticketpreise für Champions-League-Spiele, die „Söldnermoral“ von so manchem Profi, ist die Verletzung des Spielers ein Fehler in der Trainingssteuerung oder nur ein blöder Unfall, die suboptimale Trainingsbeteiligung bei der Reserve oder das fehlende Derby gegen den Lokalrivalen, die teilweise langen Anreisen zu Spielen der Ersten Mannschaft in der Gruppenliga, usw.

Die Liste der Themen lässt sich bis ins Unendliche fortsetzen. Am Ende kann es passieren, dass früher alles besser war, das allgemeine Niveau abfällt und zum Ende das „Runde ins Eckige“ muss.

Bevor es soweit kommt breche ich hier und jetzt ab.

**Letzten Endes bist Du derjenige, der das spielerische und das kommunikative Niveau vor dem Verfall retten kannst.**

Nutze die Chance, komm vorbei und mach mit!  
Wir freuen uns auf Dich !

**Weiter Info's findest du unter:**  
[www.sgm-ah.de](http://www.sgm-ah.de)



## Der Vorstand der SG im Jahre 2018

		Telefon
<b>Alexander Kühn</b>	<b>1. Vorsitzender</b>	<b>0170-7840866</b>
<b>Stefan Barget</b>	<b>stellvertr. Vorsitzender</b>	<b>06185 – 1470</b>
<b>Uwe Meininger</b>	<b>stellvertr. Vorsitzender</b>	<b>06185 – 2414</b>
<b>Claudia Vanheiden</b>	<b>Finanzen</b>	<b>0173 3613003</b>
<b>Elke Scherer</b>	<b>Schriftführerin</b>	<b>06185 – 2293</b>

Manfred Eckhardt	Vorsitzender Spielausschuss	0171 4372398
Lutz Kiefer	Spielausschuss	0157 36181714
Luca Topitsch	Spielausschuss/Berichterstattung	0178 1424227
Marco Winter	Spielausschuss	0177 7248406
Karlheinz Eichholz	Unterstützer/Platzdurchsage	

Benjamin Goy	Jugendausschuss	06185 – 309845
Lutz Kiefer	Jugendausschuss	06185 – 7921
Dirk Vereeken	Jugendausschuss	06185 – 2945
Rüdiger Buchta	Jugendausschuss	

Stefan Barget	Wirtschaftsausschuss	06185 – 1470
Astrid König	Wirtschaftsausschuss	06185 – 8994016
Helmut Merx	Wirtschaftsausschuss	
Thorsten Prokesch	Wirtschaftsausschuss	06185 – 683

Lutz Kiefer	Erweiterter Vorstand	0157 36181714
Helga Meininger	Erweiterter Vorstand	06185 – 7706
Adolf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 984
Ralf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 443
Jürgen Schluck	Erweiterter Vorstand	06185 – 945
Dirk Vereeken	Erweiterter Vorstand	0173 3206419
Birgit Speicher-Kiefer	Erweiterter Vorstand	06185 – 7921
Matthias Baselmann	Erweiterter Vorstand	0173 9648812
Detlev Gumbel	Erweiterter Vorstand	0176 344 60 166
Thorsten Prokesch	Erweiterter Vorstand	06185 - 683

Dirk Vereeken	Beauftragter Schiedsrichter	0173 3206419
Peter Heinz	Beauftragter Ehrenamt	0160 8249529
Lutz Kiefer	Homepage und Internetpflege	01573 6181714
Adolf Möller	Homepage und Internetpflege	06185 – 984

Die Turnierzeitung ist zu einem unverzichtbaren Begleiter unserer Turnierwoche geworden.

Sie wird in einer Auflage von ca. 2.300 Exemplaren an alle Hammersbacher Haushalte sowie in größerer Stückzahl auch in den Gemeinden der Turnier Teilnehmer verteilt.

Außerdem steht sie Sportplatzbesuchern aus nah und fern zur Verfügung.

Durch den interessanten Inhalt sowie die hochwertige Aufmachung ist sie zu einem begehrten Werbeträger geworden.

**In der nächsten Ausgabe im Juli 2019 ist Platz auch für Ihr Inserat!**

## Impressum

Herausgeber: SG 1945 Marköbel e.V.

Anschrift: Postfach 1114,  
63546 Hammersbach

Redaktion: Claus Kailing,  
Adolf Möller und  
Jürgen Schluck

Unser Dank gilt allen, die uns durch Zusendung von Manuskripten und Bildern unterstützt haben, besonders aber den Journalisten Gert Bechert und Frank Schneider für die Turnierteilnehmerporträts. Dank auch Kalle Meyer für die dazugehörenden Bilder.

Gestaltung: Kommunikations-Design  
Kailing, 63546 Hammersbach

Ausführung,  
Druck: NK-Druck + Medien GmbH,  
63546 Hammersbach

## D-Jugend Saison 2017/2018



Von links: Bebo Ucar, Fahim Majidi, Antonio Izzo, Kevin Kluwe, Jannik Rether, Trainer und Betreuer Lutz Kiefer, Tim Boehme, Rasheed Adio, Cedric Thorn, Marvin Volkenand, Steven Fritz  
 Vorne: Miguel Tedesco  
 Es fehlen: Eric Schnobl, Ruben Ferreira

## E-Jugend Saison 2017/2018



Hintere Reihe von links: Mannschaftsbetreuer Dominique Franke, Marlon Hardison, Robert Cochisa, Carlos Borgwardt, Jannis Goy, Louis Franke, Luis Schlingloff, Trainer Daniel (Charly) Pless,  
 Vordere Reihe von links: Collin Conradi, Paulo Croce, Louis Schneider, Joshua Goy, Alexander Pless



Präzision  
Zeit  
Druck



Druck + Medien GmbH  
63546 Hammersbach  
Am Schulzehnten 27  
Fon 0 61 85 / 81 08-0  
Fax 0 61 85 / 81 08-50  
info@nk-druck-medien.de  
www.nk-druck-medien.de

# nahkauf

Erlenmaier und Kuhn GbR  
Langenbergheimer Straße 47  
63546 Hammersbach  
Notfall-Tel: 0172 6709987

• Öffnungszeiten:  
montags - samstags  
von 07.00 - 20.00 Uhr

• Getränkemarkt

• Wir akzeptieren:



• Unsere Partner:



Vielen Dank für Ihren Einkauf.  
nahkauf wünscht Ihnen einen  
schönen Tag.

[www.nahkauf.de](http://www.nahkauf.de)